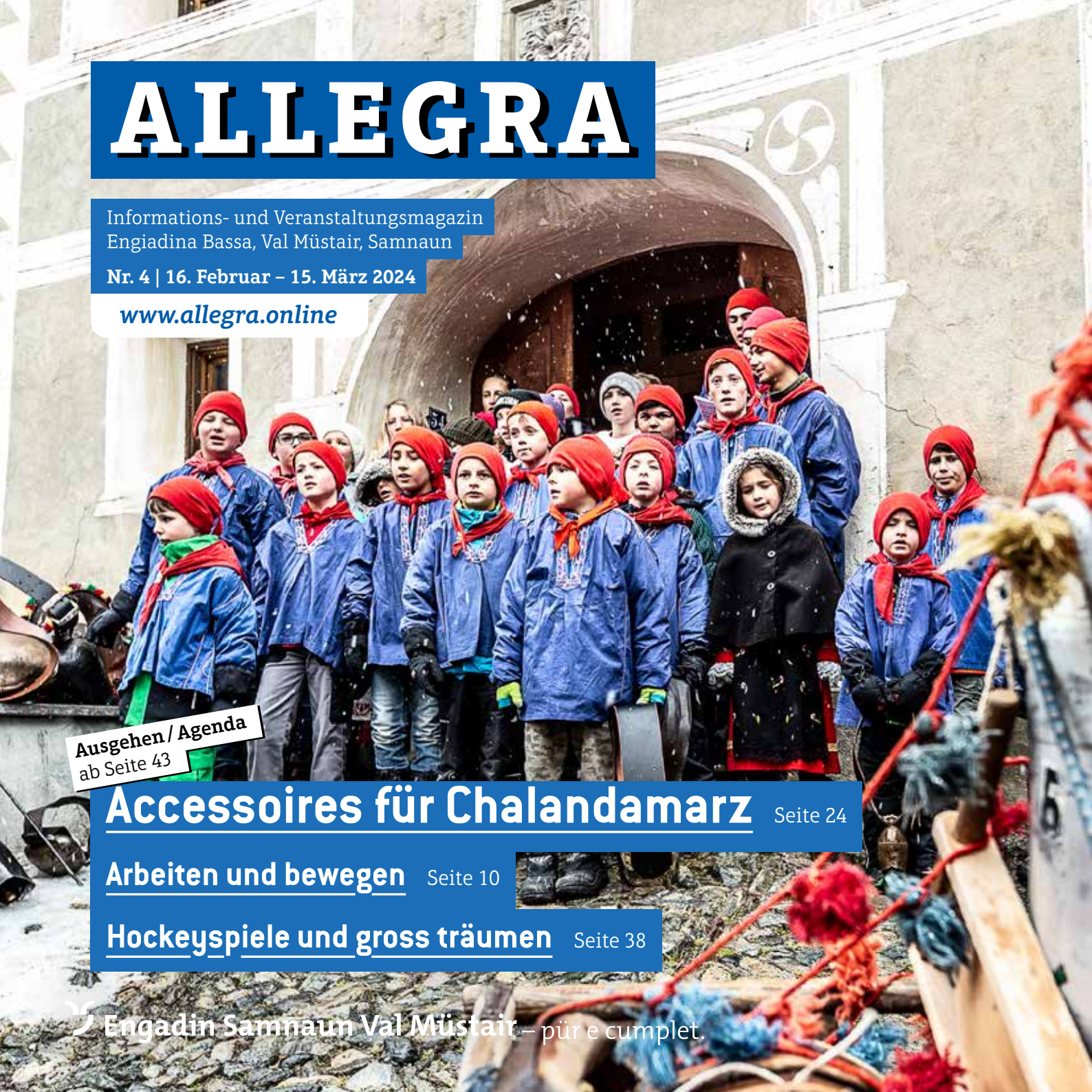
ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 4 | 16. Februar – 15. März 2024

www.allegra.online



Ausgehen / Agenda
ab Seite 43

Accessoires für Chalandamarz Seite 24

Arbeiten und bewegen Seite 10

Hockeyspiele und gross träumen Seite 38

Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.

Bergbahnen Scuol
Wenn sich das Blickfeld von
Schneeweiss zu Himmelblau ändert.
SAVE THE DATE:
2.3.2024 Volcom Shred Race &
23.3.2024 Local Hero im Snowpark Scuol
www.bergbahnenen-scuol.ch/veranstaltungen
Direkt ins Erleben
Sparen ohne Anstehen
Online Ticket buchen

Inhalt

QR-Code scanen und das Allegra Online lesen: www.allegra.online

Editorial	**Fünf Fragen an Jon Fadri Carpanetti**	**5**
Sbrinzlas		**6**
Fundstück	**Neue Attraktion für Ski- und Snowboardbegeisterte**	**9**
Portrait	**Immer in Bewegung**	**10**
Natur	**Was tun mit invasiven Arten im Nationalpark?**	**12**
Regiunal & Special	**Holzofenbrot aus Lavin**	**14**
Aktuell	**Gesundheitsangebote in den Wäldern**	**16**
Aktuell	**Freie Tanzabende mit der Volkstanzgruppe**	**18**
Sast amo?	**Das Backhaus von Lavin**	**22**
Thema	**Was es wo für den Chalandamarz braucht**	**24**
Lö bramà	**Chè d'Mot**	**31**
Pagina Rumantscha	**Per uffants e lur genituors**	**32**
Lieblings-rezept	**Das Lieblingsrezept von Jon Duri Tratschin: Micluns da pulenta**	**35**
Interview	**Für mich ging ein Traum in Erfüllung**	**38**
Preisrätsel		**68**
3 Wünsche	**Hedy Brunner wünscht sich, dass …**	**70**

Agenda **42**

Veranstaltungen	43
Museen	57
Kunst und Ausstellungen	60
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk	63
Weitere Ferienerlebnisse	64

Service

Impressum	5
Notfallnummern	70

Titelbild: Der Chalandamarz ist das Volksfest im Engadin und Val Müstair, wird aber in jedem Dorf etwas anders gefeiert und mit anderen Accessoires.
(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

Thema:
Am 1. März feiern die Kinder aus dem Engadin den Chalandamarz. Wie es sich für die föderale Struktur unseres Landes gehört, sehen die Festivitäten überall anders aus. Die Accessoires aber sind vielerorts dieselben. Eine Aufstellung. → **Seite 24**

Portrait:
Janick Jenal ist Hochbauzeichner und Skilehrer und Skitourengänger und Snowoarder und Kletterer und, und, und … Einfach immer in Bewegung.
→ **Seite 10**

Natur:
Im Schweizerischen Nationalpark (SNP) ist die Natur seit über 100 Jahren strengstens vor menschlichen Einflüssen geschützt. Soll dieser Schutz auch für invasive Arten gelten, die das ökologische Gleichgewicht stören könnten? Der Nationalpark hat dazu eine neue Strategie ausgearbeitet.
→ **Seite 12**

DIREKT BEI DER TALSTATION

TÄGLICH 8 – 18 UHR GEÖFFNET AUCH SONNTAGS!

Kommt vorbei! Am 2. und 3. März Stöckli Skitest auf Motta Naluns!

TALSTATION

Ski und Snowboard-
VERLEIH | VERKAUF | SERVICE
Grosszügiges Skidepot! Lassen Sie Ihre Ausrüstung direkt an der Talstation übernachten.

SKI-DEPOT ÜBER NACHT

Unser top modernes Rent Center ist auch am Sonntag geöffnet! Täglich durchgehend von 08.00 – 18.00 Uhr

ZENTRUM SCUOL

Lassen Sie sich in unserem Geschäft an der Hauptstrasse von der grossen Auswahl an Sportartikeln, Bekleidung und Accessoires begeistern!

BERGSTATION

An der Bergstation können Sie bequem:
MIETEN | TESTEN | WECHSELN

Ausserdem betreiben wir dort auch eine Reparatur- und Servicestation.

sport heinrich scuol

Hauptstrasse 400
7550 Scuol
Tel. 081 864 19 56
www.sport-heinrich.ch
info@sport-heinrich.ch

INTERSPORT Rent

IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber
Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag
Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration
Jürg Wirth, Roger Kreienbühl
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun
Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda
Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate
Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 861 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck
Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement
Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:			Redaktionsschluss:
Winter	Nr.	5	15. März	20. Februar
Winter	Nr.	6	12. April	19. März
Sommer	Nr.	1	10. Mai	16. April
Sommer	Nr.	2	7. Juni	14. Mai
Sommer	Nr..	3	5. Juli	11. Juni

Auflage
9776 pro Ausgabe

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11223-2402-1001

Konzept, Design und Programmierung
Gammeter Media AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Switzerland
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch

Jon Fadri Carpanetti schätzt den Kontakt mit den Gästen sehr. Steht er nicht am Eisstockfeld, arbeitet er für sein eigenes Geschäft oder sägt Holz für ein anderes Unternehmen.

Geöffnet ist die Anlage jeweils am Dienstag von 13.00 bis 17.00 Uhr. Dann gibt es entweder Raclette oder Würste vom Grill.

Fünf Fragen an Jon Fadri Carpanetti

Sie betreiben diesen Winter das Eisstockschiessen in Sur En samt Bar und Gastro, wie kommt das?
Ich wurde angefragt, ob ich Interesse hätte, das Eis zu machen, weil ich schon in Sur En auf dem Campingplatz wohne. Darauf habe ich eine Woche lang überlegt und gesagt, wenn ich dazu auch eine Bar führen darf, mache ich das.

Sie sind auch Eismeister, worauf ist dabei zu achten?
Die Vorbereitung beginnt bereits im Herbst mit Rasen mähen, ansonten drängen im Frühling plötzlich Grasbüschel durchs Eis. Dann stelle ich die Banden auf, drücke den Schnee ein – diese Saison hatte es glücklicherweise genug – und dann kommt das Wässern. Während der Saison raue ich das Eis ab und zu etwas auf.

Die Bar ist ein wichtiger Punkt bei Ihrer Arbeit. Wie läuft es da?
Ja, die ist sehr wichtig, auch weil ich die im Herbst selber gemacht habe. Sie wird gut genutzt, und die Reaktionen sind sehr positiv. Zu Beginn wurde ich etwas belächelt und man prognostizierte mir wenig Umsatz. Doch bislang verlaufen die Geschäfte ganz zufriedenstellend. Ich verkaufe Raclette, Glühwein, Punsch und Glüh-Gin. Dieser ist der Renner, davon habe ich bis jetzt schon 90 Liter verkauft.

Was ist das Reizvolle am Eisstockschiessen?
Eisstockschiessen können eigentlich alle. Ich gebe erst eine kleine Instruktion, erkläre die Regeln und lasse die Leute dann spielen, das funktioniert prima und alle haben sofort Spass.

Und wie sieht es mit der Sonne aus?
Die Sonne ist schön auf der anderen Seite oben zu sehen. Hier in Sur En braucht es sie aber nicht unbedingt, da sie nur das Eis frisst. So gegen Ende Februar scheint sie aber auch in Sur En wieder und kann dann die Bahnen etwas in Mitleidenschaft ziehen. Aber bis jetzt überhaupt kein Problem.

Einzigartig sind sie – die Engadinerinnen

Die Geschichten der 18 Frauen, die Angelika Overath in ihrem neuesten Buch porträtiert, sind ganz unterschiedlich, aber eines verbindet sie: Die Liebe zum Engadin, wo sie alle leben, wobei manche zugezogen sind, andere ihr Heimatdorf nie verlassen haben. Von der 25-jährigen Studentin bis zur 83-jährigen Journalistin wird ein breites Spektrum an Lebensentwürfen aufgezeigt, die alle einzigartig sind. Sie repräsentieren ein Bild des weiblichen Teils der Engadiner Bevölkerung und zeigen für einmal nicht berühmte Personen, die Aussergewöhnliches geleistet haben, sondern sind diejenigen, deren Wirken zum Engadiner Alltag beiträgt: eine Kindergärtnerin, eine Hüttenwartin, eine Bäuerin oder eine Reinigungskraft beispielsweise. Inspirierend, berührend und zugänglich sind diese Porträts von Engadiner Alltagsheldinnen. Sie kommen in den Medien kaum vor, und doch gestalten sie unser Leben im Engadin.
Angelika Overath hat diese persönlichen Porträts in Text und Bild aufgenommen. Bestimmt kennen Sie die eine und andere Frau.
Gleich an zwei Veranstaltungen wird das Werk mit den darin porträtierten Frauen vorgestellt: Am Sonntag, 18. Februar 2024, findet um 17.00 Uhr die Buchpremiere im ehrwürdigen Konzertsaal des Scuol Palace statt. Mit musikalischer Begleitung von Sidonia Caviezel und hoffentlich allen porträtierten Frauen.
Am Sonntag, 10. März 2024, stellt Angelika Overath das Werk im Bistro Lavin um 11.15 Uhr vor.
Angelika Overath
ENGADINERINNEN – FRAUENLEBEN IN EINEM HOHEN TAL
200 Seiten, Kartoniert, mit zahlreichen Fotografien, *Limmat Verlag,* CHF 36.00

Neue Lieblingstexte der «Scuola da Scriver in Engiadina» 2023

Am 3. März findet die traditionelle Jahresabschlusslesung der Schreibschule im Engadin statt. Sie beginnt um 15.00 Uhr in der Chasa Misoch in Sent, im ehemaligen Gemeindesaal. 13 Autor*innen aus der Schweiz und aus Deutschland stellen sich mit Kurztexten vor, die im letzten Jahr entstanden sind. Auch Rätoromanisch wird zu hören sein.
Ab 16.30 Uhr gibt es für das Publikum bei einem Apéro riche wieder die Möglichkeit zu Gesprächen mit den Schreibenden. Es ist eine besondere Gelegenheit für Sprach- und Literaturinteressierte, sich zu begegnen und auszutauschen. Die Libraria Poesia Clozza präsentiert mit einem Büchertisch ausgewählte Neuerscheinungen und Texte zu literarischen Fragen.
Durch den Nachmittag führen Angelika Overath und Manfred Koch. Sie geben Einblicke in ihr Konzept der Vermittlung des Handwerks des kreativen Schreibens.
Eintritt frei, Kollekte

VAUDE
The Spirit of Mountain Sports

MARCO
SPORT DA MUNTOGNA

Stradun 315A, 7550 Scuol
081 864 05 05 – 079 841 05 05
scuol@marco-sport.ch

Warm & robust für Winter-Entdecker

Bei Marco Sport finden kleine Abenteurer höchst funktionelle und nachhaltige Kinder-Bekleidung.

Wer mit den Kindern gerne die ersten Touren in die Berge unternimmt ist mit der Wanderausrüstung von VAUDE gut beraten. Dabei legt das Familien-Unternehmen vom Bodensee stets großen Wert auf nachhaltigen Bergsport: Outdoor-Vergnügen und Naturerhaltung schließen sich nicht aus. Umweltschutz ist eine soziale Verantwortung, der VAUDE bereits seit Jahrzehnten gerne nachkommt. Im Jahr 2024 feiert die Marke mit dem „Spirit of Mountain Sports“ ihr 50. Jubiläum.

Die funktionelle VAUDE Kinderbekleidung zeichnet sich durch hochwertige Materialien, kindgerechte Passformen und Farben sowie eine umweltfreundliche Herstellung aus. VAUDE entwickelt durchdachte Kinder-Outdoorbekleidung, die sich durch ihre Langlebigkeit auch von Kind zu Kind weitervererben lässt. Das VAUDE Green Shape-Label steht für ein umweltfreundliches, funktionelles Produkt aus nachhaltigen und bluesign® zertifizierten Materialien. Zudem sind alle VAUDE Produkte klimaneutral hergestellt: Die Emissionen aus Materialien, Herstellungsprozess und Versand werden ganzheitlich ermittelt und systematisch reduziert. Aktuell nicht vermeidbare Emissionen werden vollständig über die unabhängige Non-Profit-Organisation „myclimate“ kompensiert.

Hits für Kids im Winter 2023-24:

Von den Großen abgeschaut: Der wattierte, schön gesteppte Patiki Rock für Kinder mit hochwertiger PrimaLoft® P.U.R.E.™ Isolation ist ein pfiffiger Wärmespender, der an kühlen Tagen schnell mal über die Hose oder die Leggings gezogen werden kann und so die Nieren und Oberschenkel zusätzlich vor Kälte schützt. Durch den flexiblen Gummibund mit Kordelzug und die elastischen Einsätze an der Seite bietet der Rock viel Bewegungsfreiheit. Eine Eingrifftasche bietet Platz für den Schlüssel oder das Taschentuch. Durch den hohen Anteil an recyceltem Polyester-Material ist dieser Winterrock für Kinder nicht nur pflegeleicht, sondern auch ein echtes Plus für die Umwelt.

Kids Snow Cup Jacke & Hose

Ski & Rodel gut. Die Kids Snow Cup Jacket mit helmtauglicher Kapuze ist eine denkbar unkomplizierte Skijacke für Mädchen und Jungen, die sich auf ihre Ausrüstung auf der Piste verlassen wollen. Diese Winterjacke ist mit der wasserdichten, atmungsaktiven Ceplex Active-Membran ausgestattet und sorgt somit für viel Spaß in den Bergen und im Schnee. Durch den abnehmbaren Schneefang, die reflektierenden Dekodrucke und die weitenverstellbaren Armbündchen lässt sich diese Outdoorjacke auch perfekt im Alltag einsetzen. Die Wattierung der Jacke wird vollständig aus recyceltem Polyester hergestellt.

Zonta Club Engiadina dankt ganz herzlich

Der Adventskalenderverkauf 2023 war wiederum ein grosser Erfolg. Insgesamt konnten CHF 5600 übergeben werden, je an die beiden Institutionenm, die neue Spielgruppe Murlin in Fuldera und an den Verein Pro Temp, zugunsten von Kindern und zur Unterstützung von Familien mit behinderten Kindern. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsor*innen und allen Helferinnen, die zu dieser grosszügigen Spende beigetragen haben. Mehr Informationen unter: zontaengiadina.ch

30 Jahre artis plan in Samnaun

Das kreative Architektur- und Innenarchitekturbüro artis plan in Samnaun-Ravaisch feiert sein 30-jähriges Bestehen. Die Arbeitsweise der Firma hat sich über die Zeit grundlegend verändert. Als eines der ersten Architekturbüros in der Umgebung hat die Firma auf CAD umgestellt, während sich heute nochmals ganz andere Möglichkeiten durch modernste Zeichen- und Visualisierungsprogramme eröffnen. Als Claudia und Hansjörg Kolednik artis plan gegründet haben, wurden die Pläne noch von Hand gezeichnet. Von Beginn weg unverändert ist jedoch ihr Leitsatz, dass der Mensch immer im Mittelpunkt steht, wie Kolednik unterstreicht: «Architektur braucht Leidenschaft, nur dann wird sie lebendig. Auch nach 30 Jahren haben wir diese Leidenschaft nicht verloren und beschreiten voller Elan immer wieder neue Wege. Das Endergebnis muss alle Beteiligten nicht nur zufriedenstellen, sondern begeistern.» Das Team freut sich bereits auf die kommenden 30 Jahre und die neuen Herausforderungen mit innovativen, individuellen, authentischen und nachhaltigen Projekten. Ein Kaffee bei artis plan in Ravaisch bietet allen die ideale Lancierungsgelegenheit dazu.

FUNDSTÜCK

Der Lift in Tarasp wurde um einen Railpark und abendliche Beleuchtung bereichert. (Foto: Dominik Täuber)

Neue Attraktion für Ski- und Snowboardbegeisterte

Mitteilung HIF//Der Familienlift mit Ski- und Schlittelpiste in Tarasp ist um einen Railpark und eine abendliche Beleuchtung am Dienstag und Freitag reicher. Der brandneue «HIF Backyard Railpark» ist vom Hochalpinen Institut Ftan (HIF) und dem Snowboard-Club Umblanas errichtet worden. Er erweitert ab sofort nicht nur das Angebot in Tarasp und sorgt für zusätzliche Action und Unterhaltung, sondern ermöglicht auch Schlittel-, Ski- und Snowboard-Erlebnisse am Abend. Die vielfältigen Hindernisse im Railpark bieten zahlreiche Möglichkeiten und sind perfekt, um erste Erfahrungen im Freestyle-Bereich zu sammeln. Dazu gehören Rail-Lines mit Tank, Flat-Rail und Flat-down-Rail sowie Box-Lines mit verschiedenen Butterboxen wie Flat-Box, A-Frame und Rainbow. Der Familienlift wird täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr sowie am Dienstag- und Freitagabend von 18.00 bis 20.00 Uhr durch die Gemeinde Scuol kostenfrei betrieben. Der Railpark ist tagsüber für die Öffentlichkeit frei zugänglich, während er abends hauptsächlich für die Trainings der HIF Sports Academy reserviert ist.

Janick Jenal arbeitet hauptsächlich als Bauzeichner im Architekturbüro seines Vaters, im Winter erteilt er nebenbei Skiunterricht und seit Kurzem ist er auch noch fürs Bogn Engiadina Scuol tätig. (Foto: Claudio Daguati)

Immer in Bewegung

Jürg Wirth//**Janick Jenal ist Hochbauzeichner und Skilehrer und Skitourengänger und Snowoarder und Kletterer und, und, und … Einfach immer in Bewegung.**

Ohne Bewegung geht bei Janick Jenal nichts. Egal ob Alpin- oder Tourenski, Snowboard, Langlaufen, Biken, Klettern oder Wandern, etwas davon muss es jeden Tag sein.

Da ist es gut, dass Janick in Samnaun wohnt, wo die äusseren Voraussetzungen für Bewegung gegeben sind und er im Architekturbüro des Vaters arbeitet und auch mal über Mittag eine Runde drehen kann.

Angesichts dieser Ausganglage erscheint es dann plausibel, dass er sein Architekturstudium in Zürich nicht abgeschlossen hat. Zu wenig Möglichkeiten für Bewegung und zu wenig Sonne im Winter, lauteten die wichtigsten Gründe gegen das Studium. Die Matura, die er dafür benötigte, absolvierte er in Samedan, wo er sich ebenfalls viel und oft bewegen konnte. Neu kamen dort noch die Langlaufski dazu, da habe er «etwas Langlaufen gelernt», gibt er sich bescheiden.

Weil ihn aber die Architektur faszinierte, entschloss er sich, nach dem abgebrochenen Studium eine Lehre als Hochbauzeichner im Büro seines Vaters in Samnaun zu absolvieren. Dort also, wo er immer noch arbeitet.

Vielfältiges Skifahren

Tatsächlich ist er diesen Winter fast ausschliesslich im Büro, nachdem er auch schon als Saisonnier in der Skischule gearbeitet hat. Nichtsdestotrotz war die Skischule respektive die Ausbildung zum Skilehrer ein nachhaltiges Erlebnis. «Seither weiss ich, wie vielfältig Skifahren sein kann», konstatiert er. Früher sei er einfach die Piste runtergebrettert. Heute unterscheidet er zwischen Piste und Off-Piste, aber auch das Material inklusive der Schuhe mache den Unterschied und vermittele ein anderes Fahrgefühl

Janick Jenal mag die Abwechslung und die verschiedenen Facetten des Skisports. (Foto: Claudio Daguati)

Janick Jenal ist immer in Bewegung, wie etwa beim Klettern. (Foto: Claudio Daguati)

und selbstredend, dass es mit dem Snowboard nochmals anders ist. Kein Vergleich zum Fussball sei das, hält er fest, dort gäbe es strikte Regeln und alles sei nach Plan. Trotzdem hat er früher mal Fussball gespielt, heute tut er dies aber nicht mehr.

Die nötige Bewegung im Sommer holt er sich auf dem E-Bike. Ja, genau – E-Bike! Zwar ist Janick noch keine 35 Jahre alt, aufs E-Bike möchte er trotzdem nicht mehr verzichten. Ein «Fully» sei es, vermeldet er stolz, und im Samnaunertal müsse man «eine Maschine sein», wenn man ohne Strom am Abend noch «rasch» die Berge hochfahren möchte, weil die so steil seien. Er beispielsweise schwingt sich nach Feierabend aufs Bike und erklimmt in 1,5 Stunden die Greitspitze, um sich danach auf einer rasanten Abfahrt ins Tal zu stürzen. Ab und zu geht er auch klettern, dies allerdings weniger in Samnaun, dort wandert er dafür.

Piste und Off-Piste

Doch der Winter liegt ihm fast näher, dauert ja auch länger. Dann betreibt er den Pistensport nicht nur alleine, sondern auch im Team – im Demoteam. Dieses bilden einige versierte Skifahrer*innen aus Samnaun und von weiter her, welche an den internationalen Wettbewerben im Formationsfahren teilnehmen. Auch deshalb, und weil das Team trainiert, steht Janick an rund 40 Tagen auf der Piste.

Und ab und an bewegt sich Janick Jenal gänzlich ab von der Piste, dann, wenn er sich auf Skitour begibt. Dabei schätzt er vor allem die Natur und die Ruhe darin, im Gegensatz zum Trubel auf der Piste. Am Tourengehen schätzt er den sportlichen Aspekt des Aufstiegs und sucht das Potenzial einer guten Abfahrt. Seit er aber einmal in Japan und einmal in Kanada zum Heliskiing respektive Powdern war, kann er auch mit weniger guten Verhältnissen leben, weil er die top Verhältnisse schon einmal erlebt hat. Steht nur der sportliche Aspekt im Vordergrund, steigt er abends noch die Piste hoch. Begleitet ihn dabei ein Kollege, werde das Hochlaufen gleich viel interessanter. Dies wegen des intensiven Austausches, der dabei entstehe, wie Jenal feststellt. Interessant am Ganzen ist vor allem, dass Samnaun durchaus ein kleines Tourenmekka ist, was man angesichts des real existierenden Pistenmekkas nicht unbedingt denken würde.

Jenal schätzt es, im Skigebiet mit der Bahn hochzufahren und dann Richtung Spisser Mühle wieder runter. Über 1000 Höhenmeter beträgt die Abfahrt, der grösste Teil davon geschenkt, weil mit der Bahn zurückgelegt.

In einer anderen Ecke liegt das Muttlergebiet, und Bahnen gibt es dort auch keine, was das Ganze aber gleich interessanter mache, eben weil dieses Gebiet nicht so oft begangen wird. «Dort kann ich eine Tour machen und sehe den ganzen Tag keinen Menschen», beobachtet Janick. Für Tourengänger*innen eine durchaus reizvolle Vorstellung. Menschen sieht er dann zwar keine, dafür vielleicht bald einen Hund – seinen eigenen nämlich. Seit Kurzem ist er stolzer Besitzer eines Huskita, einer Mischung aus Husky und Akita, was ein japanischer Hund ist. Sehr energiegeladen sei der Hund, sagt Janick Jenal, deshalb brauche er viel Bewegung und komme hoffentlich bald auf Touren mit. Passt doch perfekt.

Weitere spannende Details darüber, wie Janick Jenal seinen Bewegungsdrang in Samnaun ausleben kann, finden sich in seiner Geschichte samt Video auf der Website der Ferienregion: samnaun.ch/janick-jenal

Alle invasiven Pflanzenarten, die im Umkreis von 5 km um den SNP auftreten. Helfen Sie mit, ein Eindringen in den SNP zu verhindern: Entfernen Sie diese Pflanzen aus Ihrem Garten, und melden Sie uns bitte jegliches Vorkommen im Unterengadin. Herzlichsten Dank! (Foto: Zusammenstellung von wikipedia.ch)

Was tun mit invasiven Arten im Nationalpark?

Raphael von Büren und Sonja Wipf//**Im Schweizerischen Nationalpark (SNP) ist die Natur seit über 100 Jahren strengstens vor menschlichen Einflüssen geschützt. Soll dieser Schutz auch für invasive Arten gelten, die das ökologische Gleichgewicht stören könnten? Der Nationalpark hat dazu eine neue Strategie ausgearbeitet.**

Invasive Arten sind auf dem Vormarsch …

Die Welt wird immer vernetzter. Die Globalisierung betrifft aber nicht nur Bereiche wie Politik, Wirtschaft und Kultur, sondern auch die Umwelt. Handelswege und erhöhte Mobilität führen dazu, dass manche Tier- und Pflanzenarten natürliche Barrieren wie Ozeane und Gebirge überwinden und sich an neuen Standorten ansiedeln. Auch in der Schweiz nimmt seit rund 200 Jahren die Anzahl an gebietsfremden Arten zu. Manche dieser Arten, sogenannte invasive Arten, breiten sich stark aus und sind eine Gefahr für lokale Ökosysteme. Die Einwanderung in Berggebiete ist bisher langsamer und spärlicher als in tiefer gelegene, wärmere, dicht besiedelte Regionen. Durch die menschliche Mobilität und den fortschreitenden Klimawandel werden in Zukunft aber auch höher gelegene Regionen, wie das Engadin, stärker von invasiven Arten betroffen sein.

… jedoch (noch) kaum im Schweizerischen Nationalpark

Im SNP ist die Anzahl gebietsfremder Arten zurzeit noch überschaubar. Zwar sind entlang der Ofenpassstrasse mittlerweile wesentlich mehr

Die Ofenpassstrasse im SNP wird in Zukunft jährlich nach invasiven Neophyten abgesucht. (Foto: Raphael von Büren)

BEGRIFFSERKLÄRUNG

Gebietsfremde Arten (Neobiota) sind Organismen, welche nach 1492 und damit nach Kolumbus' Reise nach Amerika (Beginn der Globalisierung) aus fernen Gebieten zu uns eingeführt oder eingeschleppt worden sind, oft durch direktes menschliches Zutun (Transport, Ansiedlung aus Gärten/Zuchten).
Invasive Arten sind gebietsfremde Arten, welche sich am neuen Standort stark vermehren sowie Mensch und Umwelt gefährden. Sie beeinträchtigen die biologische Vielfalt und Ökosystemdienstleistungen.

gebietsfremde Pflanzen zu finden, als noch vor rund 10 Jahren. Unter ihnen befinden sich jedoch keine invasive Arten. Mit Ausnahme von zwei, vom Menschen direkt eingebrachten Fischarten (Regenbogenforelle, Kanadischer Seesaibling) sind keine Populationen von invasiven Tier- und Pflanzenarten im SNP bekannt. Aber Achtung! Im Umkreis von fünf Kilometern um die Parkgrenze sind mehrere invasive Arten vorhanden, die das Potential haben, sich in naher Zukunft im Parkgebiet anzusiedeln (siehe Bild). Die Auswirkungen auf die streng geschützten Ökosysteme sind nur schwer abschätzbar. Es muss aber mit einer Gefährdung der lokalen Artenvielfalt gerechnet werden. Schliesslich gehören invasive Arten neben Landnutzungsänderung, Übernutzung, Klimawandel und Umweltverschmutzung weltweit zu den fünf grössten Treibern des Biodiversitätsverlustes.

Eine neue Strategie macht den SNP bereit für die nähere Zukunft …

Sowohl der Bund als auch der Kanton Graubünden erachten die Bekämpfung von invasiven Arten als ein wichtiges Handlungsfeld. Die Erfahrung zeigt, dass es einfacher ist, die Ansiedlung einer Population durch frühe Eingriffe zu verhindern, als eine bereits vorhandene Population an ihrer Ausbreitung zu hindern und auszurotten.

Der SNP hat basierend auf Untersuchungen von Expert*innen eine neue Strategie im Umgang mit invasiven, gebietsfremden Arten ausgearbeitet. Das Hauptziel liegt darin, das Einbringen von neuen invasiven Arten durch den Menschen zu verhindern. Das grösste Risiko dafür besteht an durch den Menschen stark gestörten Orten, also Baustellen, Parkplätzen, Strassenrändern und Infrastrukturen. Diese Orte werden künftig von Parkmitarbeitenden jährlich nach invasiven Arten (vorwiegend Pflanzen) abgesucht. Falls solche vorhanden sind, werden diese dokumentiert und anschliessend von uns entfernt. Sollten invasive Arten in von Menschen ungestörten Habitaten gefunden werden, wird deren Vorkommen erfasst und überwacht, jedoch nicht bekämpft. Mit dieser Strategie soll der Grundidee des Nationalparks (kein menschlicher Eingriff in die Natur) Rechnung getragen werden. Gleichzeitig wird damit zu einem frühen Zeitpunkt ein direktes Einbringen von problematischen Arten in den SNP unterbunden. Ein regelmässiges Monitoring ermöglicht es, die eingeschlagene Strategie auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen und allenfalls zu revidieren.

… auch Sie können mithelfen!

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie auch Sie dazu beitragen können, die einzigartige Natur des SNP und seiner Umgebung zu schützen. Eine grosse Hilfe ist das Vermeiden von invasive Pflanzenarten im Garten (siehe Bild). Es gibt unzählige einheimische Alternativen. Naturinteressierte Menschen können auch beim Kartieren von invasiven Arten mithelfen, beispielsweise mit der InvasivApp von Infoflora. Wir unterstützen Sie gerne dabei. Falls Sie im Unterengadin eine invasive Pflanzenart entdecken, dürfen Sie uns diese gerne auch per E-Mail melden (info@nationalpark.ch). Die Natur und der SNP danken Ihnen dafür!

Für Interessierte: Mehr Informationen zum Thema sind im aktualisierten Bericht des Bundesamtes für Umwelt BAFU von 2022 («gebietsfremden Arten in der Schweiz») zu finden (bafu.admin.ch).

parc naziunal svizzer
echt wild

Die Bio-Brote aus Lavin sind sehr gefragt. (Foto: zvg)

REGIUNAL & SPECIAL

Holzofenbrot aus Lavin

Jürg Wirth//**Das Bäckerpaar Miranda Giacometti und Arthur Thoma in Lavin hat das alte Backhäuschen wieder aktiviert und bäckt ein- bis zweimal pro Woche Brot und Pizza im Holzofen.**

Lange stand es einfach so da und diente als Lagerraum – das Backhäuschen von Somchants, einem Dorfteil in Lavin. Vor einigen Jahren liess Arthur Thoma, der zusammen mit seiner Frau Miranda die Bäckerei Giacometti in Lavin führt, das Dach des Häuschens neu eindecken, auch dank eines Beitrags von der Denkmalpflege. Letzten Herbst dann räumten sie gemeinsam das Häuschen aus und beschlossen spontan, den Ofen einzufeuern. Erst mal nur, um zu sehen, wohin sich der Rauch verziehen würde. Und siehe da, er verzog sich dorthin, wo er sollte, in den Kamin. Allerdings erst, nachdem sie den Kamin freigemacht hatten.

Damit war ihre Experimentierlust geweckt und sie begannen mit den ersten praktischen Proben, sprich mit Broten. Das funktionierte, sie steigerten die Menge und mittlerweile backen sie ein- bis zweimal pro Woche je rund 50 Holzofenbrote. Was relativ einfach und durchaus romantisch klingt, ist allerdings Knochenarbeit und diffizil.

Um 3 Uhr nachts beginnt Arthur Thoma mit dem Einfeuern, das sollte vier bis fünf Stunden vor dem Backen geschehen. Beträgt die Innentemperatur 350 Grad, räumt er die Feuerreste aus dem Ofen. Dass die Temperatur passt, erkennt der Bäcker an der weissen Verfärbung der Decke im Ofen. Die Teiglinge kommen bei 250 Grad in den Ofen, alle in Bio-Qualität. Zuvor platziert er allerdings noch einige Lavasteine im Ofengewölbe. Auf die richtet er ein langes Rohr, durch welches Miranda etwas Wasser giesst, das zischend verdampft. Dampf sorge für eine schöne und gleichmässige Brotoberfläche, weiss Arthur. Immer wieder schichtet er die Laibe etwas um, da der Ofen nicht überall gleich heiss ist. Sind die Brote im Trocknen, heisst durchgebacken, was der Klopftest zeigt, nimmt sie der Bäcker raus, feuert nochmals an und backt nachher noch Pizzas. Diese kann die Kundschaft dann direkt vor Ort verspeisen, in Stücken, wie es sich gehört, oder man kann auf Vorbestellung die ganze Scheibe mit nach Hause nehmen.

Apropos vorbestellen: Auch das Brot sollte man in der Bäckerei vorbestellen. Denn mittlerweile hat es sich herumgesprochen, dass das Laviner Backhäuschen wieder in Betrieb ist.

BIO
BIO
BIO

Im Rahmen des Projektes «Gesundheitswälder» sollen dank breiter Unterstützung neue Angebote für Gäste und Einheimische geschaffen werden. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

Gesundheitsangebote in den Wäldern

Sophia Bartolomei//**Wer kennt dies nicht? Nach einem Spaziergang im Wald sieht die Welt oft schon wieder anders aus. In Zukunft sollen die Wälder unserer Region vermehrt für die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden genutzt werden. Zur Umsetzung von ersten Angeboten bedarf es breiter Unterstützung.**

Im Rahmen des Projektes «Gesundheitswälder» sollen diverse Angebote an der Schnittstelle zwischen Gesundheit und Tourismus kreiert und Einheimischen, Zweitheimischen und Gästen zugänglich gemacht werden. Das Waldbaden und die Waldtherapie nutzen den Wald, um positive Effekte auf Gesundheit und Wohlbefinden zu erzielen. Waldbaden steht für das bewusste Verweilen im Wald mit dem Zweck, sich zu erholen und die Gesundheit zu stärken. Unter einer Waldtherapie wird ein effizientes, evidenzbasiertes Heilverfahren mit präventiver und therapeutischer Wirkung verstanden. Das Projekt fördert solche Angebote vermehrt. Dabei soll der Zugang zur Ressource Wald als gesundheitsfördernde Massnahme möglichst niederschwellig gestaltet werden, beispielsweise in Form von kostenlosen Schnupperangeboten. Dies ermöglicht das Kooperationsprojekt zwischen der Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG und dem Center da Sandà Engiadina Bassa, wobei zum offiziellen Projektstart weitere Partner wie die Pro Terra Engiadina, das Forstamt und Anbieter*innen beigezogen werden.

Positiv für das Wohlbefinden und darüber hinaus

Aufenthalte im Wald haben nachweislich einen positiven Effekt auf Gesundheit und Wohlbefinden. Sie führen zur Reduktion von Stresshormonen wie Adrenalin und Cortisol, haben einen positiven Einfluss auf Herzfrequenz und Blutdruck, regen die Produktion von Killerzellen an und sorgen dadurch für ein verbessertes Immunsystem. Auch wirtschaftlich und sozial betrachtet birgt das Projekt grosses Potenzial. Spannende Arbeitsplätze für gut ausgebildete Personen können gesichert und weiterentwickelt werden. Zudem trägt das Projekt zur regionalen Wertschöpfung bei, indem materielle Komponenten, wo möglich, aus der Region bezogen werden. Das Projekt fördert auch ein ganzheitliches Verständnis für die Bedeutung der Wälder, die als Sauerstofflieferanten, Rohstoffproduzenten und Schutzwälder seit Jahrhunderten

eine zentrale Rolle im Leben der einheimischen Bevölkerung spielen. Umso wichtiger ist es, sorgsam mit diesen Multitalenten umzugehen – auch unsere Gesundheit dankt dies.

Erste Schritte zur Realisation

Im Vorlauf zum Projektstart gilt es, das Vorhaben zu finanzieren. Dank der Unterstützung der Gemeinde Scuol konnte der erste Schritt gemacht werden; zudem wurden diverse Stiftungen um Unterstützung angefragt. Treibende Kraft sollen aber schlussendlich diejenigen sein, die die Wälder unserer Region bereits heute schätzen: Einheimische, die schon als Kinder zwischen den goldenen Lärchen Verstecken gespielt haben, Zweitheimische, die bei ihrem ersten Ausflug ins Engadin begeistert waren von den nahezu unberührten Wäldern und Gäste, die immer wiederkommen, um die Ruhe darin zu geniessen. Zur Projektfinanzierung wurde auch ein Crowdfunding eingerichtet, über welches Beiträge in beliebiger Höhe gespendet werden können. Ziel ist es, in den kommenden Wochen mindestens CHF 30'000 zu sammeln – je mehr zusammenkommt, desto umfangreicher wird das Projekt. Alle, die das Projekt finanziell unterstützen möchten, können dies unter lokalhelden.ch/gesundheitswaelder tun.

PROJEKT UNTERSTÜTZEN

Weitere Informationen zum Projekt und Angaben zu den Unterstützungsmöglichkeiten finden sich auf der Plattform «Lokalhelden» von Raiffeisen: lokalhelden.ch/gesundheitswaelder

Die unzähligen Wälder der Region bieten vielfältige Erholungsmöglichkeiten. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

BOOT FITTING

STROLZ | FISCHER VACUUM | BOOTDOC

MUNTOGNAS E PASCHIUN
JONSPORT
1979

Stradun 328a
CH-7550 Scuol
+41 81 864 18 17

Plaz
CH-7551 Ftan
+41 81 864 18 19

www.jon-sport.ch
info@jon-sport.ch

An den freien Tanzabenden mit der Volkstanzgruppe können alle mitmachen, auch ohne Tracht. (Foto: zvg)

Freie Tanzabende mit der Volkstanzgruppe

Jürg Wirth//**Die regionale Volkstanzgruppe veranstaltet freie Tanzabende zu Volksmusik und sucht Nachwuchs.**

Linard Marugg und Mario Furrer gründeten die Volkstanzgruppe im Jahre 1991 in Scuol. Mit dabei waren damals zehn Paare, zwischendurch wuchs der Bestand auf 18 Paare. Mittlerweile ist die Personaldecke etwas dünn geworden, weshalb sich die Gruppe neue Aktivitäten einfallen lässt und sich vermehrt auch an die Öffentlichkeit wendet.

Bislang fanden sich neue Tänzer*innen immer quasi von selbst. Dies hängt sicher auch mit dem doch attraktiven Programm zusammen, welches die Gruppe auf die Beine stellt. Die Basis dafür bilden oder bildeten die Tanzproben, fast noch wichtiger aber sind die Auftritte. Denn nur üben, ohne sein Können je unter Beweis stellen zu können, wird rasch langweilig. So trat die Gruppe an diversen Festivitäten und Volksmusikanlässen auf, genauso wie an Geburtstagen oder Hochzeiten, im Spital oder Altersheim. Und die Auftritte beschränkten sich nicht nur auf das Engadin oder gar die Schweiz, sondern führten die Tanzenden auch in das benachbarte Ausland. Besonders Freude gemacht haben da nicht nur die Tänze der anderen, sondern auch deren Trachten. Denn selbstverständlich tritt die regionale Tanzgruppe immer in der Engadiner Tracht auf. Genauso selbstverständlich ist es, dass die Gruppen aus anderen Ländern und Regionen ebenfalls in ihren Trachten auftreten. Beeindruckt waren die Engadiner*innen dabei auch von Trachten aus Griechenland oder Spanien, die nicht wie gedacht aus dünnen Stöffchen bestanden, sondern aus noch dickeren als die Engadiner Tracht. Getreu dem Motto «Was die Kälte abhält, hält auch die Hitze ab».

Seit geraumer Zeit aber plagen die Tanzgruppe etwas Nachwuchssorgen, weshalb sie nun eine Werbeoffensive einlegen und das Programm etwas ändern.

So gibt es ab diesem Jahre freie Tanzabende zu Volksmusik, welche Tanzleiterin Claudia Plouda leitet. Dabei können alle mitmachen, die wollen. Es müssen auch nicht mehr nur Paare sein – im Gegenteil, vielleicht bilden sich ja an den Abenden welche. Die Tracht ist auch nicht obligatorisch, dafür die Freude an der Volksmusik und entsprechenden Tänzen sowie am geselligen Beisammensein. Debütant*innen stehen dabei die Tänzer*innen der Gruppe als versiertes Lehrpersonal zur Verfügung. Wessen Interesse nun geweckt ist, erhält weitere Informationen unter Tel. 079 770 07 20 oder 079 521 89 69.

Loipenbarometer Winter 2023/24

Banca Raiffeisen: CH178 1144 0000 3181 1026	
Manaröl sport nordic, Scuol	140.00
Urs Wohler, Spiez	150.00
Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair	250.00
Bio betschla, Scuol	90.00
Koch AG, Ramosch	200.00
ÖKK, Landquart	100.00
Cla Vonmoos, Scuol	100.00
Acla da Fans SA, Samnaun-Compatsch	100.00
Hotel Garni Grusaida, Scuol	100.00
Garage Fratschöl AG, Scuol	150.00
Bischoff Metall AG, Scuol	200.00
Reto Crüzer AG, Scuol	100.00
Marianne Werro, Sent	100.00
Stecher AG, Scuol	100.00
Mathieu bohrunternehmung AG, Ramosch	200.00
Otto Roner, Sent	100.00
Sport Heinrich AG, Scuol	150.00
Roner SA, Scuol	100.00
Spiller Dumeng, Scuol	100.00
Sgürezza electrica Engiadina Scrl, Scuol	150.00
Alfred Laurent AG, Ramosch	200.00
Apoteca Drogaria Engiadinaisa SA, Scuol	100.00
Hotel Filli de Gennaro AG, Scuol	100.00
Albert Mayer, Sent	150.00
Impraisa Electrica IES SA, Scuol	50.00
Ernst Manser, Wald ZH	100.00
Hotel Altana, Scuol	100.00
Erna Falett, Sent	60.00
Thomas Schulze, Scuol	150.00
Monika Regi, Scuol	200.00
Duri Bezzola, Scuol	200.00
Hotel Engiadina, Scuol	200.00
Otto Davaz, Sent	150.00
Hotel Belvedere, Scuol	400.00
Marcus Florinett, Scuol	100.00
Total CHF	**4940.00**

Electrolux

Arena Tech AG

Stradun 404 - Scuol

@ - Center

Steamer - Präsentation

Beratung - Präsentation - Verkostung

Am 23. Februar 2024

von

9.00 - 17.00 Uhr

im EG

@ - Center Scuol

Die Kombination aus heisser Luft und Feuchtigkeit sorgt für intensivere Aromen, knusprigere Oberflächen und saftigere Gerichte.
Electrolux Kombi-Steamer besitzen die höchste Energieeffizienzklasse A++, womit Sie Strom sparen und gleichzeitig köstliche Gerichte zubereiten.

Keine Anmeldung erforderlich!

Neues im @ - Center Scuol

Stradun 404 - 7550 Scuol

NEU!

24/7 la butiq

Arena Regional - Wir sind ein kleines, gut sortiertes Delikatessengeschäft im Herzen von Scuol und bekannt für unsere regionalen, typisch engadinischen, hausgemachten Produkte.

Neu!!!

Seit Dezember 2023 kann man bei uns rund um die Uhr, an 7 Tagen die Woche, eine Auswahl an diesen Produkten, sowie viele andere alltagstaugliche Dinge, Snacks und Erfrischungen ganz einfach an unserem neuen Automaten erhalten.

Direkt am Eingang zum @-Center befindet sich der erste Selbstbedienungsautomat in Scuol!

Wir sind stolz und sehr erfreut, dass der Automat bereits super angenommen wurde und das Team von Arena Regional freut sich auf ihren Besuch!

Arena Regional
Stradun 404, @-Center
7550 Scuol

+41 (0) 81 861 01 05
lebensmittel@arenatech.ch
oder Online
arenaregional.ch

NEU!

Attenziun!

Neu im EG

@ -Center

Arena Tech AG - Unser Geschäft befindet sich im @ - Center im ersten Obergeschoss in Scuol. Eine gute Beratung und ein grosses Sortiment an Haushaltsartikeln, Eisenwaren, Multimedia und Geschenkartikeln machen unseren Service aus.

Neu!!!

Um jetzt noch schneller und einfacher bei uns einzukaufen, bieten wir im Erdgeschoss vom @ - Center einen Selbstbedienungsbereich an, in dem unsere Kunden ganz einfach und unkompliziert selber shoppen können.

Produkt aussuchen, an der Kasse scannen, per Karte zahlen und den Kauf abschliessen.

Das Team vom Arena Tech Shop freut sich auf ihren Besuch im @ - Center!

Arena Tech AG
Stradun 404, @-Center
7550 Scuol

+41 (0) 81 861 01 02
info@arenatech.ch
oder Online
arenatech.ch

SAST AMO?

Das Backhaus von Lavin

Jürg Wirth//**Der Bäcker aus Lavin hat das Holzofenbackhaus wiederbelebt. Grund genug, etwas auf dessen Geschichte zu schauen.**

Mit Sicherheit lässt sich nur eines zum Laviner Backhaus sagen: Hier wurde früher gebacken. Banal zwar, aber wahr, und damit ist es dann mit den Gewissheiten auch fast schon vorbei.

Der Schweizerische Kunstführer über Lavin aus dem Jahre 1985 legt das Baujahr nur ungefähr fest, nämlich ins 19. Jahrhundert. Zudem weiss er noch, dass das Haus bereits damals nicht mehr benutzt wurde. Tatsächlich ist das kleine Haus, im Dorfteil Somchants gelegen, bereits auf dem Plan eingetragen, der das Dorf vor dem Brand von 1869 zeigt. Auf dem Wiederaufbauplan ist es am gleichen Ort wiederzufinden, genauso wie das angrenzende herrschaftliche Haus, was darauf schliessen lässt, dass die beiden Gebäude vom Feuer verschont wurden.

Wenn schon nichts Konkretes über das Laviner Backhaus bekannt ist, auch Denkmalpfleger Johannes Florin tappt diesbezüglich etwas im Dunkeln, so weiss man doch, wie das Backen im Allgemeinen funktionierte.

Dies beschreibt der Historiker Jon Mathieu in seinem Buch «Bauern und Bären, eine Geschichte des Unterengadins von 1650 bis 1800». Demnach gab es in jedem Dorf Frauen, die von Zeit zu Zeit ihre Öfen einheizten und gerade für mehrere Haushalte Brot buken. Tatsächlich gibt es in Lavin nicht nur dieses Backhaus, sondern auch noch zwei grosse Holzöfen in privaten Häusern. Einer allerdings ist zugemauert, um Konkurrenz auszuschalten, wie man sich erzählt.

Das Backhaus birgt eine ungewisse und weit zurückreichende Geschichte. (Foto: zvg)

Dass das Backhaus noch intakt ist und wieder in Betrieb genommen werden konnte, lässt darauf schliessen, dass es durchaus quasi gewerblich betrieben wurde. Heisst, der oder die Bäcker*in feuerte ein und die Leute aus dem Dorf brachten ihre Teiglinge auf langen Brettern zum Backen vorbei. Mathieu jedenfalls erinnert sich noch daran, wie seine Grossmutter in Ramosch jeweils zu Hause das Brot für andere gebacken hat. Er geht denn auch eher von einem gewerblichen Ansatz aus, heisst, die Leute, die Brot backen liessen, bezahlten diejenigen, die den Ofen einfeuerten und die Arbeit ausführten. Im Gegensatz zur Surselva sei das gemeinschaftliche Backen im Engadin nicht so verbreitet gewesen, weiss Mathieu.

Im Gegensatz zu heute, wo der Bäcker den Ofen zweimal die Woche einfeuert, war das früher lediglich etwa viermal jährlich. Das heisst, pro Mal wurden grosse Mengen Brot gebacken, was dann aber auch für eine Weile reichen musste. So beschreibt der Chronist Martin P. Schmid in Mathieus Buch, dass die Brote wie Zwieback aussahen, in der oberen Kammer im Hause lagerten und nach kurzer Zeit so hart waren, dass man sie mit einem Hammer in Stücke zerteilen musste. Deshalb weichten die Leute das Brot vor Gebrauch in einem feuchten Keller etwas auf.

Auch deshalb bäckt Giacometti heute nur ein, zwei Dutzend Brote aufs Mal.

Seit Kurzem brennt der Ofen im Backhaus in Lavin wieder. (Foto: zvg)

THEMA

Glockenschwingend geht es am Chalandamarz durch die Dörfer. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

Was es wo für den Chalandamarz braucht

Jürg Wirth//**Am 1. März feiern die Kinder aus dem Engadin und Val Müstair den Chalandamarz. Wie es sich für die föderale Struktur unseres Landes gehört, sehen die Festivitäten überall anders aus. Die Accessoires aber sind vielerorts dieselben. Eine Aufstellung.**

Zu Beginn stellt sich etwa die Frage, welches denn das wichtigste Accessoire ist respektive womit diese Aufzählung beginnen soll. Doch nach kurzem Überlegen gibt es eigentlich nur eines, das überall vorkommt und im Zentrum des Brauches steht, spätestens seit dem Buch «Schellen-Ursli».

Die Glocke

Glockenschwingend bewegen sich die Kinder in Umzügen durch die jeweiligen Dörfer und vertreiben den Winter oder feiern, je nach Perspektive, Neujahr nach gregorianischem Kalender. Dank des Buchs «Schellen-Ursli» ist die Glocke in die Geschichte eingegangen und vor allem auch ihre Grösse.

Fast in allen Dörfern laufen die Kinder mit sogenannten «Plumpas» durch die Gassen. Das sind die runden, bauchigen Glocken aus Metall. In Lavin allerdings gibt es zwei Umzüge: einen am 1. März, also an Chalandamarz, und einen am darauffolgenden

Mit Peitschen wird der Winter vertrieben. (Foto: Jürg Wirth)

Die Glocken sind essenzieller Bestandteil des Chalandamarz. (Foto: Jürg Wirth)

Aus Krepppapier und Blumenbindedraht lassen sich kunterbunte Rösas erstellen. (Jürg Wirth)

Sonntag. Dort tragen die jüngeren Kinder sogenannte «Brunzinas». Das sind die kegelförmigen, gegossenen Glocken.

In Zernez wiederum ziehen die Knaben morgens um vier Uhr mit «Talocs» oder Froschmaulglocken durchs Dorf. Froschmaul deshalb, weil die Glocken die Form einer rechteckigen Pyramide haben und die Öffnung einem Froschmaul ähnelt.

In Lavin beispielsweise verteilt das älteste Kind die Glocken ebenfalls nach Alter, und in dieser Reihenfolge marschieren die Kinder dann auch am Umzug mit. In Zernez wiederum gilt das Recht des Stärkeren und analog zum Buch marschiert dieser (eigentlich sind es immer Knaben) zuvorderst. Allerdings sei diese Position gar nicht mehr so beliebt bei den Eltern, weil grosse Glocken ziemlich blaue Flecken und andere Blessuren zurücklassen können.

Weil die wenigsten Eltern oder Kinder die Glocken zu Hause haben, holen sie diese vorher bei den Bäuer*innen ab.

Kommt zur Anwendung: Überall, wo Chalandamarz gefeiert wird, ausser in Ftan.

Universell in der Verwendung und überall anzutreffen ist dann auch …

… die blaue Bluse

Sie war ursprünglich wohl ein «Bauernkutteli», einfach in Blau, im Gegensatz zu den weissen der Wildheuer in der Innerschweiz. Früher, also vor 50 Jahren oder weniger, gingen die Kinder ohne Bluse und fixe Kleidung an den Umzug. Heutzutage aber tragen die Kinder in allen Dörfern am Chalandamarz-Umzug die blaue Bluse. Meist ist diese vor allem an Hals und Brust noch mit feinen Stickereien verziert. Muss man die Bluse neu kaufen, übersteigt das die Preise bei H&M oder anderen ähnlichen Handelsketten bei weitem. Deshalb ist es ratsam, sich frühzeitig nach gebrauchten Blusen umzuschauen, die eigenen tunlichst aufzubewahren und innerhalb der Familie weiterzugeben.

Kommt zur Anwendung: Überall, wo Chalandamarz gefeiert wird, ausser in Ftan.

Genauso universell wie die Glocke und die blaue Bluse ist …

… die rote Zipfelmütze

Auf alten Bildern sieht man häufig noch Kinder mit schwarzen Zipfelmützen oder einfach irgendwelchen Kappen. Weil sie damals aber noch keine blauen Blusen trugen, fiel die Farbe der Kopfbedeckung auch noch nicht so ins Gewicht. Heute aber, im Zeitalter der blauen Blusen, macht sich die Farbkombination Blau-Rot deutlich besser als Blau-Schwarz. Des-

Die Rösas machen sich auf allen Kopfbedeckungen gut. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

halb hat sich die rote Zipfelmütze in praktisch allen Gebieten durchgesetzt. Das heisst aber noch lange nicht, dass deswegen alle Kinder rote Zipfelmützen tragen. Je nach Ort und Hierarchie tragen die vordersten respektive ältesten eher eine Art Hirtenhüte oder steife Hüte aus der Feuerwehr.

Kommt zur Anwendung: Überall, ausser in Ftan; überall jedoch noch in Kombination mit anderen Kopfbedeckungen.

Weil Chalandamarz eine schöne Veranstaltung ist, sind auch die Dekorationen wichtig. Fast die wichtigsten darunter sind …

… die Rösas

Was Rösas auf Deutsch heisst, dürften auch nicht Romanisch sprechende Menschen verstehen. Schon Wochen im Voraus – meist in der Schule – beginnen die Kinder damit, die Rösas zu basteln, also die Papierblumen. An einigen Schulen basteln auch die Kinder Rösas, die an ihrem Umzug gar keine mitführen. Die Rösas bestehen aus Krepppapier, und der Stiel ist ein dünner Blumenbindedraht. An den meisten Umzügen schmücken die Rösas nachher die Hüte, die Kutten, allerlei Gefährte oder später die Tische an den Bällen.

Kommt zur Anwendung: Praktisch überall, wo Chalandamarz gefeiert wird, ausser in Ftan und in Lavin.

An diesem Ort der Aufzählung der Accessoires wäre das kleinste gemeinsame Vielfache erreicht und die folgenden Dinge kommen nur noch partiell zum Einsatz. So zum Beispiel …

… die Peitsche

Sie ist ein durchaus gern gesehenes Accessoire; dort, wo sie denn zum Einsatz kommt. Allerdings ist der Umgang damit nicht ganz ungefährlich, wie der eine oder andere Striemen am Körper der Peitschenden dokumentiert. Dies aber tut ihrer Beliebtheit keinen Abbruch. In Zernez beispielsweise dürfen die Kinder vom 1. Februar bis zum 1. März die Peitsche schwingen respektive damit knallen. Denn das ist der eigentliche Zweck des Peitschens, diese so kunstvoll und rasant zu führen, dass am Schluss ein lauter Knall resultiert. In Scuol gibt es dazu nach dem Umzug einen eigenen Wettbewerb, wo die lautesten Knaller*innen erkoren werden.

Wer etwas auf sich hält, nimmt dazu nicht irgendeine Peitsche, sondern eine der Sattlerei Pitsch in Müstair, in liebevoller Handarbeit hergestellt. Dabei muss es ja nicht immer unbedingt eine neue sein, denn auch bei den Peitschen gibt es mittlerweile

Möglichst laut soll am Chalandamarz gepeitscht werden. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

einen Secondhand-Markt. Rumfragen und Augen und Ohren offen halten, lohnt sich auch hier.

Was es auch noch gibt, allerdings nur in Ftan, ist …

… die Schweineblase

In Ftan wird der Chalandamarz etwas anders begangen als in den anderen Dörfern. Dort wird eine reichlich wilde Variante gepflegt. Dabei verkleiden sich alle Kinder, und die Knaben tragen aufgeblasene Schweineblasen mit sich. Diese schlagen sie sich dann gegenseitig um die Ohren, gerne auch den Mädchen, was dann auch als kleiner Liebesbeweis gesehen werden kann.

Selbstverständlich gibt es noch viel mehr Accessoires, welche von Umzug zu Umzug und von Ort zu Ort variieren. Zum Beispiel Rätschen, Kummet mit Glocken, Karren und Wägelchen und vieles mehr. Am besten ist, man begibt sich selbst auf Forschungsreise und besucht die verschiedenen Umzüge. Weil alle am selben Tag stattfinden, muss man dafür allerdings einige Jahre einrechnen.

Die Accessoires unterscheiden sich teils von Dorf zu Dorf. (Foto: Dominik Täuber)

(Foto: Dominik Täuber)

→ engadin.com

Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

→ Wintersportgebiet Motta Naluns
→ Ardez – Bergsteigerdorf am Fusse der Ruine Steinsberg
→ Guarda – Heimatort von Schellen-Ursli
→ Sonnenterrasse Ftan mit Sesselbahn nach Prui und Nachtschlitteln
→ Romanische Kultur, Kunst und Konzerte in Sent

(Foto: Dominik Täuber)

→ val-muestair.ch

Die Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

→ Skigebiet Minschuns
→ Naturpark Biosfera Val Müstair
→ UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
→ Kinderskilift auf Alp da Munt
→ Langlaufloipe Fuldera – Tschierv, Höhenloipe Minschuns, Panoramaloipe Lü

(Foto: PeakFrames)

ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN

ACLA DUTY FREE

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

Vom Chè d'Mot geniesst man die Aussicht auf die Samnauner Bergwelt wie Stammerjoch, Muttler, Piz Motnair u. v. m. (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

Ines Martins ist 17 Jahre alt und ist in Samnaun aufgewachsen. Sie absolviert momentan die Ausbildung als Kauffrau EFZ bei der Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG. (Foto: Dominik Täuber)

Chè d'Mot

Warum der Aussichtspunkt Chè d'Mot der Lieblingsort von Ines Martins ist, hat verschiedene Gründe. Die einmalige Lage ist einer davon. Zudem ist sie in Samnaun aufgewachsen und hat viele schöne Erinnerungen an den Ort. Eine bedeutsame ist, wie sie das erste Mal zum Chè d'Mot gewandert ist. Seitdem empfindet sie den Chè d'Mot als ein «ruhiges Eck», wo man zum Beispiel sehr gut Yoga machen kann. Die Aussicht auf die Dörfer, Berge und Wälder ist atemberaubend. Wenn man auf der Bank sitzt und nach oben schaut, kann man direkt über sich die Doppelstockseilbahn vorbeifahren sehen, die zum Ski- oder Bike- und Wandergebiet Samnaun/Ischgl führt.

SO KOMMT MAN HIN:

Durch die Ortschaft Samnaun-Ravaisch folgt man bergwärts dem kleinen Bächlein entlang. Ab hier führt einem ein Zickzackweg direkt auf den Chè d'Mot. Die markanten Seilbahnmasten der Doppelstockbahn sind eine gute Orientierungshilfe.

Koordinaten:
46.95667, 10.37302

Scannen und Karte anzeigen

Ün regal per mincha uffant nouvnaschü.
(Foto: Linard Martinelli)

PAGINA RUMANTSCHA

Lia Rumantscha

Per uffants e lur genituors

Lia Rumantscha//*kidsfits* es il nom dal program da famiglia da la Lia Rumantscha. Eu dudirà a tschüblar illas uraglias dürant il temp da publicaziun da quist artichel ed ün o tschel suspür a Cafè rumantsch. Ma schi, id es inglais e na, quai nu voul be dir «La famiglia Babulin».

Ün regal per mincha uffant nouvnaschü

Quai es il titel dad ün proget, cha la Lia Rumantscha maina daspö l'on passà in buna collavuraziun cullas Uniuns affiliadas, pro nus l'Uniun dals Grischs e cun üna gronda part dals cumüns rumantschs e bilings. Illa regiun Engiadina Bassa / Val Müstair sun quai tuots.

Grazcha al fich bun resun dürant l'on passà e la prontezza dals partenaris da'ns sustegner, pudaina cuntinuar cun quist bel proget.

Id es fich important cha'ls uffants vegnan fingià da pitschen insü in contact culla lingua rumantscha. Uschè ha la Lia Rumantscha creà quist «regal per mincha uffant nouvnaschü». Il regal cuntegna ün cudesch rumantsch, pro nus in vallader, üna cartulina da gratulaziun pels genituors ed ün fögliet cun infuormaziuns sur da las diversas sportas per famiglias da la Lia Rumantscha. Uschè vaina pudü, insembel culs partenaris, far var 300 regals a nouvnaschüts.

In quist lö ün schlass grazcha fich pellas cartulinas cha nus vain surgni da genituors!

Per uffants vivs …

… vivais-chs, vis-chels, svagliats, aisels, be vita, sco sajettölas, vivs sco la puolvra o per listess dir uschea: per *kidsfits*. Na, *kidsfits* nun es simplamaing ün surnom per Luisa e Nic da la famiglia Babulin. Eir scha'l success da *La famiglia Babulin* dà schlantsch e fa plaschair.

Sülla pagina-web dal program da famiglias chattais la sporta da la Lia Rumantscha per famiglias, gruppas da gö, genituors da di, canortas e scoulinas – schi per vallader e cun material didactic. Lessat svagliar vos plaschair ed il plaschair dals uffants da discuorrer rumantsch? Tscherchais versins, gös, cudeschs infuormaziuns davart lingua e bilinguità? *kidsfits* es quia per uffants vivs chi han plaschair da la lingua rumantscha e fan adöver da quella – e per quels chi fan quai jent cun els!

Ordinaturs tematics, sets da maisa, ün chalender special da la famiglia Babulin, cudeschs auditivs e bler oter plü as chatta sün quista pagina-web. Ed in nossa butia online sün liaruman—tscha.ch amo bler daplü! Vair code QR.

Für romanische Familien …

… und diejenigen, die es noch werden wollen, hat die Lia Rumantscha, zusammen mit den territorialen Vereinigungen und den rätoromanischen und zweisprachigen Gemeinden, allen Neugeborenen ein Geschenk überreicht. Das Projekt ist im Jahr 2023 auch in der Region Engiadina Bassa / Val Müstair angelaufen und besteht aus einem Buch auf Vallader, einer Glückwunschkarte und Informationen zum Angebot der Lia Rumantscha für Familien.

kidsfits ist das Familienprogramm für fitte Kinder – fit und neugierig bezüglich Rätoromanisch. Auf der zugehörigen Website finden sich thematische Ordner, Spiele, Tischsets, ein Kalender mit speziellen Tagen über das Jahr mit Bastelideen, Knobelspielen und vieles mehr. Einfach mal aus reiner Neugier dem QR-Code folgen und sich animieren lassen!

kidsfits vallader
Eva Heller
Il misteri
da las culuors
Ediziuns actualas
Lia Rumantscha
SAJAST DAD OT
PLAIN VITA
E BE BUONDER
kidsfits deutsch
UdG

Naturheilkunde TEN
Phytotherapie, Mentaltraining
Massage
Atelier Praxis
Martina Melcher
Ftan Plaz / Zürich Altstadt
www.martinamelcher.ch 079 269 07 37

GUARDA KRÄUTER
Blüten & Kräuter Manufaktur

Tees mit ganzen Blättern und Blüten
Blüten für die Küche
Kräutersalze
Salben und Öle
Naturkosmetik mit Edelweiss

guarda-kraeuter.ch
edelweiss-cosmétique.ch
Tel. 081 862 24 58
Regula Guyer &
Samuel Bühlmann

Öffnungszeiten Lädeli:
Dienstag und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr
und telefonische Vereinbarung

falegnameria
schreinerei
lingenhag

7558 Seraplana
Tel. 081 866 33 66
lingenhag@bluewin.ch
lingenhag.ch

Not Clalüna
Furnaria-Pastizaria • Bäckerei-Konditorei
· Engadiner Spezialitäten
· traditionelles Gebäck
Wo der Beck noch Beck ist!
7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baeckerei-claluena.ch

Neue Webseite?
Tel. 081 837 90 99
webfabrik@gammetermedia.ch

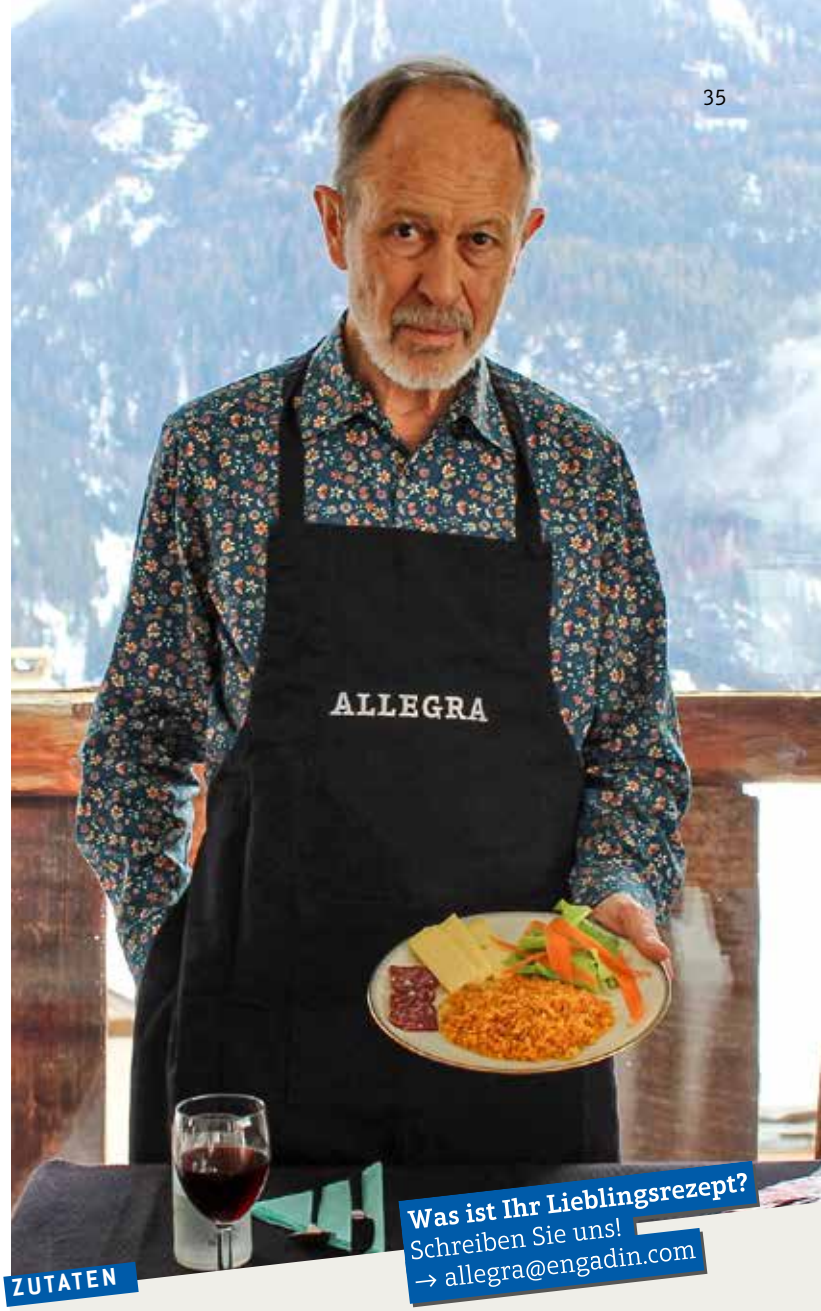
ALLEGRA
Das Informationsmagazin
für Gäste und Einheimische

**Klein, aber fein –
Familienbad Zernez**

www.familienbad.ch
Zernez
Das Tor zum Nationalpark.
Parc Naziunal Svizzer.
Center da Sport Zernez

LIEBLINGS-REZEPT

Jon Duri Tratschin wohnt mit seiner Frau in Tschlin. Seit er nicht mehr als Virologe tätig ist, hat er mehr Zeit zum Kochen, sofern er nicht gerade im Archiv cultural Engiadina Bassa in Strada weilt.



Das Lieblingsrezept von Jon Duri Tratschin: Micluns da pulenta

Dieses Gericht gelingt mit etwas Geduld immer und schmeckt ausgezeichnet als Beilage, zum Beispiel zu einem Braten oder als köstlicher Hauptteller mit Tschliner Käse, Salsiz und Salat. Bun appetit!

Den rohen Maisgriess, Salz, Pfeffer und Muskat in Wasser und Milch verrühren und über Nacht stehen lassen.

Die mit der Röstiraffel geraffelten Kartoffeln unter die Maismasse rühren und diese in der Bratpfanne langsam bei nicht zu hoher Hitze in Butter rösten. Die Masse ständig mit einem Spachtel während rund 20 Minuten zu kleinen Kügelchen stochern. Nach Belieben würzen.

Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com

ZUTATEN

für 4 Personen

- 250 g Maisgriess, grob (Bramata)
- 1,5 dl Wasser
- 1,5 dl Milch
- Salz, Pfeffer, Muskat
- 200 g gekochte Kartoffeln
- 60 g Butter

BUN TSCHLIN

www.buntschlin.ch

CHE CHASCHöL

Die Käserei mit Produkten aus Kuh-, Schaf- und Ziegenmilch.

Tel. 079 777 74 86 | www.chechaschöl.ch

BUTIA TSCHLIN

Der Dorfladen in Tschlin mit allen Bun Tschlin-Produkten.

Tel. 081 866 32 74

BISCHOFF VALLAINA

Frischer Ziegenkäse und würziger Rinds- oder Ziegensalsiz aus Ramosch.

Tel. 081 866 36 45

CURDIN MÜLLER

Möbel, Massivholzküchen und baubiologischer Innenausbau.

Tel. 081 866 39 66 | www.mobigliamueller.ch

BIO SCHORTA

Direktvermarktung bester Bio-Fleischprodukte aus Tschlin.

Tel. 079 265 24 32 | www.bioschorta.ch

CUAFFÖR MIERTA

Für Sie und Ihre Haare – Style aus dem Herzen Europas.

Tel. 079 760 37 79

BUN TSCHLIN BT

Bun Tschlin Apéro-Box

Geniessen Sie die regionalen Produkte bei einem gemütlichen Zusammensein mit der Familie, bei einem Apéro mit den Jazz-Freund:innen oder beim Feierabendbier mit den Arbeitskollegen:innen.

Sie enthält:
4 Bio-Biere der Bieraria Engiadinaisa
1 Degustationsglas
1 Stück Bio-Käse von der Käserei Che Chaschöl
1 Hirsch-Salsiz von der Bacharia Zanetti
2 Stück selbstgemachte Nusstorten von Prodots Etter

Kostenpunkt inklusive Porto pro Box CHF 42.–

Weitere Infos & Bestellung auf
www.buntschlin.ch/aperobox

(Foto: Dominik Täuber)

Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

→ Begehbares Wörterbuch in Vnà
→ Burgruine Tschanüff – das Wahrzeichen von Ramosch
→ Eigene Produktepalette «Bun Tschlin»
→ «Il giardin da l'En» – der Garten des Inns bei Martina und Strada
→ Kirche San Niclà mit kulturellen Anlässen

Sandra Schmidt fühlt sich auf dem Eis pudelwohl. (Foto: zvg)

Für mich ging ein Traum in Erfüllung

Seraphin Kern//**Seit dieser Saison spielt die Hockeyanerin Sandra Schmidt bei den Frauen des HC Davos. Dies auch, weil Davos das Frauenteam des HC Thurgau aufgenommen hat. Im Interview erzählt sie unter anderem, was es mit dem Reich der Garderobe auf sich hat und wie es war, für den HCD aufzulaufen.**

Riecht es in der Frauengarderobe auch so streng wie in der Männergarderobe?
Wie der Geruch ist, weiss ich nicht genau, jedoch herrscht bei den Frauen ein anderes Klima und auch die Gespräche sind anders als in der Männergarderobe. Die Motivation und die Spannung sind hingegen gleich. Denn es geht beiden Geschlechtern um Spass und Sieg.

Was bedeutet die Garderobe für Sie?
Das ist jeweils ein sehr wichtiger Moment, weil man nur mit dem Team zusammen ist. Es gibt da die schönsten Erinnerungen.

Welche Musik hören Sie in der Garderobe bei Siegen, Niederlagen oder vor dem Spiel?
Das ist unterschiedlich. Vor einem Spiel läuft meistens ein Schlager oder Popmusik. Etwas, bei dem alle mitsingen können und sich die gute Laune steigert. Auch bei einem Sieg hören wir fröhliche Musik. Bei schlechter Laune hören wir auch traurige Lieder.

Was für ein Gefühl war es für Sie, als Sie zum ersten Mal für den HCD spielen durften?
Es war eine Ehre und auch ein spezielles Gefühl, weil man erst da richtig realisiert, dass man jetzt wirklich dieses Trikot trägt und hier spielen kann. Es war auch ein kleiner Traum, der in Erfüllung gegangen ist.

Wie war das für Sie, als Sie zum HCD gehen konnten?
Es war am Anfang noch ziemlich unreal, als uns gesagt wurde, dass wir (Thurgau Ladies) zum HC Davos kommen. Dann kam es immer näher, und wir haben auch angefangen, da zu trainieren und konnten uns immer mehr darauf einstellen. So wurde es immer schöner und realistischer. Als wir dann hier als HCD standen, war es ein super Gefühl.

Wie alt waren Sie, als sie zu Thurgau gegangen sind?
Ich ging vor zwei Jahren zu Thurgau, habe aber zuerst noch bei Kreuzlingen gespielt. Nachher dann mit den Kreuzlingen- und Weinfelden-Frauen ging das alles zusammen hoch in die A-Liga. Da habe ich dann noch mit den Thurgau Ladies gespielt.

Wie viel verdienen Sie beim Eishockey, sprich womit verdienen Sie Ihren Lebensunterhalt?
Momentan verdiene ich 20 Prozent beim HCD, also CHF 750. Aber wir bekommen Jahresvertäge, das bedeutet, es gibt immer noch ein bisschen mehr Geld. Zudem habe ich eine Lehre als Kleinkindererzieherin gemacht und arbeite noch 90 Prozent in diesem Beruf. Ich kann zu einem Teil vom Eishockey leben, muss aber auch nebenbei noch arbeiten.

Wie sind Sie zum Eishockey gekommen?
Das geschah durch meine zwei älteren Brüder Linard und Dario. Die haben, als wir ganz klein waren, mit Eishockey angefangen. Ich war die Kleine, die alles nachmachen musste. Ich habe daher mit drei Jahren begonnen, Eishockey zu spielen.

Die Senterin Sandra Schmidt spielt neu für die HCD Ladies. (Foto: Hockey Club Davos)

Was fasziniert Sie besonders am Hockey?
Dass es ein Teamsport ist, bei dem man alles zusammen erleben kann und gemeinsam durch Höhen und Tiefen geht. Man erlebt so viel und kann auch viel erreichen. Zudem kann ich auf dem Eis meine Emotionen zeigen und den Sport ausüben, der meine Leidenschaft ist.

Was haben Sie ausser dem Hockey noch für Interessen?
Ich verbringe sehr gerne Zeit mit meinen Kolleg*innen und der Familie. Auch wenn wir kein Eishockey haben, betreiben wir gerne mal andere Sportarten zusammen. Wir gehen gerne Skifahren oder spielen Badminton oder Tennis. Wir haben also viele Sportarten, auf die wir neugierig sind und die wir gerne ausprobieren.

Welche Position und Rolle haben Sie im Team?
Ich bin wohl die Gute-Laune-Person im Team, die für alle schaut, für alle da ist und für alle ein offenes Ohr hat. Gleichzeitig schaue ich, wenn es ernst wird, dass ich die Leute mitreisse und stelle sicher, dass wir alle positiv bleiben und an das Ziel glauben.

Welche Sprache sprechen Sie in der Garderobe?
Wir haben viele Sprachen. Ich rede hauptsächlich Deutsch oder Englisch mit den Kolleginnen. Wir haben auch eine Spielerin aus Lugano, also sprechen wir auch Italienisch. Das sind die drei Sprachen, die wir sprechen.

Der Interviewende Seraphin Kern ist Junior beim CdH Engiadina; weiss also genau, wie es in der Garderobe riecht.

ZUR PERSON

Die aus Sent stammende Sandra Schmidt steht seit dem 3. Altersjahr auf dem Eis und begann ihre Hockeykarriere in Sent und Scuol, wechselte dann in die Ostschweiz, wonach sie schlussendlich mit den HC Thurgau Ladies zum HC Davos kam, wo sie seit dieser Saison spielt. Schmidt ist gelernte Kleinkindererzieherin und arbeitet auch noch als solche.

Rezertifizierung sanaCERT

„Motivation ist der Schlüssel für hohe Qualität"
Mit einem sehr guten Resultat von 38 von 40 Punkten wurde das Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB) kürzlich von SanaCERT Suisse erneut erfolgreich rezertifiziert. Die Stiftung beurteilt das Qualitätsmanagement von Spitälern und Kliniken und von Einrichtungen der Langzeitpflege.

Bei der Rezertifizierung durch die Stiftung SanaCERT wird die Arbeit an der Qualität anhand von Standards beurteilt. Die Überprüfung selbst erfolgt anlässlich eines Audits vor Ort. Auditoren und Auditorinnen führen eine sogenannte Peer Review durch. Dabei beurteilen Peers, also „Gleichgestellte" (wie zB. Ärztinnen und Ärzte in leitender Funktion, Pflegefachpersonen oder Verwaltungsfachleute), ob die Qualitätsstandards erfüllt sind und wo das Soll nicht erreicht wird. Überprüft werden beispielsweise organisatorische Strukturen wie der Grundstandard im Qualitätsmanagement und in der Qualitätsentwicklung, dem Umgang mit kritischen Ereignissen, Feedbackmanagement, aber auch sehr praktische medizinische pflegerische Themen wie die Chirurgie, Infektionsprävention und Spitalhygiene, Dekubitusprävention und -behandlung, palliative Betreuung oder die Rechte der Bewohnerinnen und Bewohner bei der Langzeitpflege sowie Pflege und Betreuung. Das CSEB erhielt dabei 38 von 40 Punkten. „Neu haben wir die Behandlung von Menschen mit Demenz und die Chirurgie zertifizieren lassen", informiert Marianne Florinett, Beauftragte für Qualität und Patientensicherheit CSEB. Bei diesen neuen Standards wurde die maximale Punktzahl noch nicht im ersten Anlauf erreicht, da bei neuen Standards der Qualitätsregelkreis noch nicht ganz abgeschlossen werden kann.

Auf dem Foto sind von links nach rechts: Dr. med. Hannes Graf, Co-Chefarzt Integrative & Komplementäre Medizin, Uwe Höllrigl, Leiter Pflegeheim Chasa Puntota, Sylvia Parth, Leiterin Beratungsstelle, Aldo Sala, Leiter Pflegedienst, MTTB & Rettungsdienst, Marianne Florinett, Verantwortliche Qualität und Patientensicherheit CSEB, Renate Köllemann, Hygieneverantwortliche CSEB, Rebekka Hansmann-Zehnder, Direktorin Chüra, Dr. med. Joachim Koppenberg, Direktor Ospidal

QUALITÄT MUSS IM ALLTAG VERANKERT SEIN

„Das CSEB hat bei allen Qualitätsstandards das Soll erreicht und darüber hinaus nicht nur die Pflichtelement erfüllt, sondern auch weitere freiwillige Qualitätsmassnahmen umgesetzt", sagt Marianne Florinett. Besonders positiv hervorgehoben wurden die kurzen Entscheidungswege, die Interprofessionalität, die Interdisziplinarität und der Fokus auf die integrierte Versorgung über alle Institutionen hinweg, sowie die Kombination von Schulmedizin und Komplementärmedizin im CSEB. Erfolgreich rezertifiziert wurden das Ospdial, die Clinica Curativa, die Chüra-Langzeitpflege und die Spitex. Neu wurde auch die Chasa Puntota vollständig in die Zertifizierung aufgenommen und hat auch das Audit erfolgreich bestanden. „Das sehr gute Ergebnis in allen Betrieben des CSEB ist nur erzielbar, wenn die Qualität fest in der täglichen Routine verankert ist und nicht nur für eine Zertifizierung abgeprüft wird", betont die Beauftragte für Qualität und Patientensicherheit am CSEB. Zudem sei die Motivation aller Mitarbeitenden der Schlüssel, um eine hohe Qualität zu erzielen.

OHNE ZERTIFIZIERUNG KEINE BEWILLIGUNG

Das CSEB wurde 2015 als erstes Netzwerk in der Schweiz erfolgreich zertifiziert. Alle drei Jahre findet dann eine Rezertifizierung statt. In den Zwischenjahren gibt es Überwachungsaudits, bei denen ausgewählte Standards angeschaut werden. Auch erstellt das CSEB Selbstbewertungsberichte, bei denen Schwerpunkte, geplante Aktionen und so weiter aufgeführt werden. „Es wurde zum Bei-

Engadiner Spezialitäten, Nusstorten und Birnbrote

+41(0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

LAIN
MARANGUNARIA E RESGIA

Marangunaria Beer SA
Holzbau • Holzhandel • Sägerei
Plan da Muglin • Ramosch

FULDERA im VAL MÜSTAIR

Hotel Landgasthof Staila Fuldera ***
Via Cumünala 27, CH-7533 Fuldera
Tel. +41 (0)81 858 51 60
info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch

PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant mit dem ganz eigenen Charme mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

#OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.
Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20

Shop Rent Service

Ski Alpin Bike Wandern Running

Plaz 142,
7554 Sent
Tel. 081 864 13 10
www.sportchampatsch.ch

Agenda

16. Februar –
17. März 2024

Wohin heute? Seite 43

Museen Seite 57

Kunst und Ausstellungen Seite 60

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk Seite 63

Weitere Ferienerlebnisse Seite 64

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA
Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 105.00
Anmeldung und Information: allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender
Meldeformular für Veranstaltungen: engadin.com/allegra
Kosten: Keine
Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.
Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (23. Januar 2024)
Für Fragen: chalender@engadin.com

Redaktionsschluss beachten, siehe Impressum Seite 5.

Freitag, 15. März
Konzert mit «mamma's B» in Fuldera.
→ **Seite 55**

Jeden Donnerstag (Ausnahme: 3.3.)
Theater Samnaun: «Otto gewinnt im Lotto». → **Seite 64**

Sonntag, 18. Februar
Zernezer Volkslanglauf.
→ **Seite 43**

Samstag, 24. Februar
Après-Ski-Open-Air-Party mit BLIGG (DJ-Set), Mountain Crew und einheimischen Bands in Scuol. → **Seite 47**

Wohin heute?

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

→ engadin.com/veranstaltungen
→ samnaun.ch/veranstaltungen
→ val-muestair.ch/veranstaltungen

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 16. FEBRUAR			
Wanderung	**PIZ TASNA 3179 M Ü.**M. Er ist einer der schönsten Aussichtsberge im Unterengadin. Die Skitour ist abwechslungsreich und führt vom Skigebiet aus. Anmeldung: Bergsportschule Grischa, Tel. 079 102 33 65.	Scuol	
Führung	**Schnuppertour am Ofenpass.** PostAuto-Haltestelle Buffalora P10. CHF 90.00 (Durchführung ab 3 Personen). Info & Anmeldung: Sophia Bartolomei, Tel. 079 366 39 65.	Zernez	9:45 – 15:00
Erlebnis	**(G)astronomisches Erlebnis.** Pension Hirschen. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Lü	17:00 – 20:30
Lesung	**Buchpräsentation «Das Engadin - Biografie einer Landschaft».** Mit Autor und Historiker Karsten Plöger. CHF 20.00. Libraria poesia Clozza. Info & Anmeldung: kontakt@poesia-clozza.ch.	Scuol	18:00 – 19:00
Konzert	**Barmusik mit Cinzia & Lucia.** Sie singen seit einigen Jahren zusammen und rockten die Säle. Hotel Palace. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:00 – 22:00
Gesundheit	**Homöopathie für den Bien, nicht nur für Imker.** Mit Heiz W. Weder Eidg. dipl. Drogist im «Unruhestand» Veranstalterin: Gabriela Brun Naturheilpraktikerin. Info & Anmeldung: info@gabrielabrun.ch.	Sent	19:30 – 21:30
Film	**Kino Staziun Lavin - 791 KM.** Die deutsche Komödie zeigt, wie fünf Menschen auf engstem Raum ihr Leben neu ausloten. Preis CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
Lesung	**Lesung und Lieder: «Fö» mit Selma Mahlknecht und Kurt Gritsch.** Grotta da cultura, Schigliana. Kollekte. Info: grottadacultura.ch.	Sent	20:15 – 22:00
SAMSTAG, 17. FEBRUAR			
Tanz	**Tanznachmittag.** Die Pro Senectute lädt uns zum Tanz im Hotel a la Staziun ein. Die Kapelle Landquarter Ländlerfründa wird uns begleiten. Preis CHF 10.00. Info: Tel. 079 871 77 24.	Zernez	14:00 – 17:00
Party	**1920s Maskenball.** Ball in den 20er Jahren. Live Musik mit dem Voss Jazz Trio und der Band des Musical a Scuol mit Songs aus den Musicals Cabaret und Burlesque. Hotel Palace. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	17:00 – 24:00
Kulinarik	**Schaukäsen.** Schauen Sie zu wie wir auf traditionelle Art und Weise am offenen Feuer Bergkäse produzieren. Info & Reservation: inlain.ch oder Tel. 081 851 20 00.	Brail	18:30 – 21:30
Party	**Bal mascrà FTAN mit DJ FOXI.** Sün üna gronda partecipaziun/visitaduors s'allegran las strias/striun da Ftan. Schulhaus Ftan/Turnhalle.	Ftan	20:00
Konzert	**Konzert Maschlmusig (I).** Traditionelle und neue Volksmusik auf höchstem Niveau. Kirche San Plasch. Tickets: CHF 25.00, 15.00, Kinder bis 12 kostenlos. Info: musicaincumuen.ch/tickets.	Tschlin	20:00 – 21:30
Film	**Kino Staziun Lavin - 791 KM.** Die deutsche Komödie zeigt, wie fünf Menschen auf engstem Raum ihr Leben neu ausloten. Preis CHF 16.00, CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
SONNTAG, 18. FEBRUAR			
Sport	**Geführte Skitouren.** Fortgeschrittene. Erwachsene ab 16 Jahren CHF 125.00 (ohne GK CHF 175.00). Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Tschierv	8:00 - 16:00
Sport	**Zernezer Volkslanglauf.** Langlauf für die ganze Familie - der beliebte Volkslanglauf ist Teil des Raiffeisen Nordic Cups und ist bereits Tradition! Info: info@cdssarsura.ch.	Zernez	10:00

SEDUCTIVE

MONCLER GRENOBLE · STONE ISLAND · Juvia · TWINSET · DONDUP

BOUTIQUE ROMAINE

JEDEN TAG GEÖFFNET
MONTAG - SAMSTAG: 09:00 - 18:30 UHR
SONNTAG: 10:00 - 18:30 UHR
Dorfstrasse 17, CH-7563 Samnaun
T: +41 81 868 57 57
info@zegg.ch - www.zegg.ch

zegg.ch

HOTELS & STORES

HOTELS & SPA

Relais & Châteaux
Chasa Montana*****s
Chalet Silvretta Hotel & Spa****
Hotel Nevada****

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery
ZEGG Haute Parfumerie Arcada
ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars
ZEGG Boutique Romaine
ZEGG Sport & Mode
ZEGG 3000
ZEGG Duty Free Laret
Shopping Nevada

Schweizer Schneesportschule Samnaun

GASTRONOMIE

Restaurant Pizzeria La Pasta
Raclette Fondue La Grotta
Gourmetstübli La Miranda
Silvretta - Bündner Stube
El Rico - Steakhouse & Burger

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch
Tel. Geschäfte: 081 868 57 57
Tel. Hotels: 081 861 90 00
CH-7563 Samnaun-Engadin

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Lesung	**Buchpremiere: In literarischen Portraits werden 18 Heldinnen des Alltags aus dem Engadin vorgestellt.** Musik: Sidonia Caviezel. Hotel Palace. Teilnahme nur mit Voranmeldung. Info: kontakt@poesia-clozza.ch.	Scuol	17:00 – 18:30
Konzert	**A SMILE – AND PERHAPS A TEAR.** «Caroline und das Triotop» suchen Spuren von Billie Holiday, Django Reinhardt, Fränzli Waser und Charlie Chaplin. Musik, Geschichten. Kirche. CHF 25. Abendk. 16:15.	Sent	17:00
MONTAG, 19. FEBRUAR			
Gesundheit	**Wellness beginnt im Kopf.** Individuelle Hypno-Coaching-Sitzung mit innerer Arbeit CHF 130. Info & Anmeldung: wellness@annagustin.ch, Tel. 076 525 31 98, annagustin.ch/wellness.	Scuol	19:00 – 20:00
Tanz	**Freies Tanzen mit Volksmusik.** Ab CD evtl. live Musik, 1.5 Std. für alle die gerne tanzen oder lernen möchten. Chasa Pravenda, Vi. Kostenlos. Info: Tel. 079 770 07 20 oder Tel. 079 521 89 69.	Scuol	20:00 – 21:30
DIENSTAG, 20. FEBRUAR			
Sprache	**«Cafè rumantsch» Zernez.** Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Saletta, Pravenda refuormada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	9:30 – 10:45
Tanz	**DANCE OUT.** Wir tanzen gemeinsam 1,5 Std. Von langsam bis schnell, von sanft bis wild. Schulhaus, Aula, Kostenlos. Info: danceout@gmx.ch.	Scuol	19:00 – 21:00
MITTWOCH, 21. FEBRUAR			
Sport	**Geführte Skitouren.** Fortgeschrittene. Erwachsene ab 16 Jahren CHF 125.00 (ohne GK CHF 175.00). Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Tschierv	8:00 – 16:00
Kultur	**«Cafè rumantsch» Ftan.** Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Cafè e Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:45 – 10:45
Tiere	**Lamatrekking Schnuppertour.** Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhaber. Hot Puntetta. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Müstair	13:00 – 15:00
DONNERSTAG, 22. FEBRUAR			
Sport	**LAWINENKURS FÜR FORTGESCHRITTENE UNTERENGADIN.** Der Kurs richtet sich an Freerider und Tourengeher mit ersten Erfahrungen. Info & Anm. Info & Anmeldung: Tel. 079 102 33 65.	Ftan	8:30 – 16:00
Sprache	**«Café rumantsch» a Scuol cun referat cuort.** Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00 – 11:00
Wasser	**Die Scuoler Mineralquellen erleben mit der Wasser-Sommeliere S. Streiter.** Führung entlang ausgewählter Quellen. Vor Hotel Belvedere. Info & Anm.: Tel. 081 860 30 92/xinli-training.ch, bis Vortag 12:00.	Scuol	10:45 – 12:45
Wanderung	**Klimawanderung mit Bergbahndirektor Andri Poo.** Bergstation Motta Naluns. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 14 14, info@bergbahnen-scuol.ch, bis Vortag 12:00.	Scuol	13:30 – 15:30
FREITAG, 23. FEBRUAR			
Sport	**LAWINENKURS FÜR FORTGESCHRITTENE UNTERENGADIN.** Der Kurs richtet sich an Freerider und Tourengeher mit ersten Erfahrungen. Info & Anmeldung: Tel. 079 102 33 65.	Ftan	
Konzert	**Barpiano mit Cinzia.** Ein Abend mit verschiedene Themen steht bevor: Jazz-Night, Human Juke-Box, Eigenkompositionen und vieles mehr. Hotel Belvédère. Info: music@cinzia.info.	Scuol	17:00 – 22:00
Sport	**«Night-Jam-Session» (Contest).** Familienlift Tarasp. Teilnahmegebühr: CHF 10.00. Info & Anmeldung: hif.ch/night-jam oder vor Ort.	Tarasp	17:00 – 20:30

STRIMER architects SA

architectura
fisica da fabrica

081 862 22 22
www.strimersa.ch

STRIMER architects SA

Einheimische
Schafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr
butiadabesch.ch

BIO Betschla reform
BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

Fedi SA
CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch
impraisa da fabrica

adüna nu vaja per design,
modern e che es in!
i va per üna dachasa
ingio chi's sainta dachasa,
ün dachasa prüvà, da

cour &
individual

- einrichtungberatung
- ideen für umbau
- nachhaltige lösungen

ideas-CA.ch
081 842 66 92
ideas CA

Theater, Stimme und kreatives
Schreiben
Kurse,
Workshops und Retreats
Nicole Küpfer, Dramapädagogin,
Theater-, Schreib- und Auftrittscoach
Rontsch 86 7551 Ftan
www.drama-in-education.ch

Prümaran pRui Das Bergrestaurant ...eine Spur persönlicher...
Jeweils am Donnerstagabend Käsefondue mit
anschliessender Schlittenabfahrt.
Tel. 081 864 03 40 • www.prui.ch

Anna Florin
per cumüns vivs

La società Anna Florin sustegna a las cumünanzas da far frunt al marchà d'immobiglias e da chürar il plaschair da viver in cumün.

Der Verein Anna Florin ermutigt die Bewohner*innen dem Druck des Immobilienmarkts entgegenzuwirken und sich nachhaltig für die Lebensqualität im Dorf einzubringen.

annaflorin.ch

COFOX Office
Bürotechnik für schlaue Füchse

Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung

Unser Bündner-Team ist für Sie da:
Scuol: Tel. 081 850 23 00
Zizers: Tel. 081 307 30 30

ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN www.cofox.ch

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Erlebnis	**«Cler glüna» Schneeschuhwanderung.** Genauer Ausgangspunkt wird vom Guide individuell festgelegt. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, val-muestair/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Tschierv	18:00 – 21:30
Erlebnis	**Mondschein-Skifahren.** Die Abfahrt führt vom Restaurant Panorama Sattel nach Samnaun-Laret. CHF 20.00, Kinder CHF 10.00, exkl. Verpflegung. Info: Tel. 081 861 88 30, samnaun.ch/mondschein.	Skigebiet Samnaun	18:30 – 22:00
Konzert	**Barmusik mit Röven.** Wohlklingende Klänge bekannter Lieder im Lagerfeuer style an der Bar. Hotel Palace. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:00 – 22:00
Film	**Kino Staziun Lavin - JOAN BAEZ - I AM A NOISE.** Ein filmisches Dokument von mitreissendem Power über eine aussergewöhnliche Frau. Preis 16.00, 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 24. FEBRUAR			
Sport	**Langlaufrennen Maloja - Zernez.** Das legendäre Langlaufrennen Maloja-Zernez findet eine Woche nach dem Volkslanglauf statt. Start in Maloja. Startgeld CHF 60.00/mit Busbenutzung CHF 70.00. Info & Anm.: cdssarsura.ch.	Zernez	10:00
Konzert	**Après-Ski-Open-Air-Party mit BLIGG (DJ-Set), Mountain Crew und einheimischen Bands.** Parkplatz Motta Naluns. Tickets: eventfrog.ch. Info: events-scuol.ch.	Scuol	14:30 – 22:00
Konzert	**CLARA & ROBERT SCHUMANN.** Zum Auftritt im Winter 2024 bringt das Frielinghaus Ensemble einige der schönsten Kammermusikwerke von Clara und Robert Schumann mit. Kirche. CHF 25. Pause 17:55, Ende ca.19:00.	Sent	17:00
Film	**Kino Staziun Lavin - JOAN BAEZ - I AM A NOISE.** Ein filmisches Dokument von mitreissendem Power über eine aussergewöhnliche Frau. Preis 16.00, 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
SONNTAG, 25. FEBRUAR			
Sport	**Geführte Skitouren.** Fortgeschrittene. Erwachsene ab 16 Jahren CHF 125.00 (ohne GK CHF 175.00). Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Tschierv	8:00 – 16:00
Konzert	**Aris Quartet.** Expressiv, dynamisch, spektakulär – das Aris Quartett ist seit mehr als einem Jahrzehnt auf internationalen Bühnen zu Hause. CHF 25.00, CHF 15.00. Info: Tel. 081 861 03 03.	Susch	17:00
Film	**Kino Staziun Lavin - WOW!** NACHRICHT AUS DEM ALL. Ein Familien-Fantasy-Film über ein atemberaubendes Abenteuer mit einem Raketenflug ins All. Preis 16.00, 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch.	Lavin	17:15
DIENSTAG, 27. FEBRUAR			
Tiere	**Der Anwalt der Tiere: Winterwanderung mit dem Wildhüter.** PostAuto-Haltestelle «Guarda, cumün» oder Bahnhof Ardez. Info & Anm: engadin.com/erlebnisse bis Montag 17:00.	Guarda	10:20 – 14:00
Gesellschaft	**Baderlada al fö.** Gespräch am Kaminfeuer zwischen Gian Luis Cagienard (#wasserista) und Matthias Merz (Geologe). Hotel Palace. Info: clear@martinamelcher.ch	Scuol	18:00 - 19:00
Konzert	**60 Jahre Pippo Pollina - Jubiläums-Tour: Solo in concerto.** Nell' attimo - im Augenblick. Schulhaus, Gemeindesaal. Info: info@artecultura.ch, Tel. 081 322 25 19.	Scuol	20:00 – 22:45
MITTWOCH, 28. FEBRUAR			
Sport	**Geführte Skitouren.** Fortgeschrittene. Erwachsene ab 16 Jahren CHF 125.00 (ohne GK CHF 175.00). Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Tschierv	8:00 – 16:00
Gesundheit	**Selbsthilfe Krebs.** Gemeinschaftliche Selbsthilfe. Gegenseitiger Erfahrungs- und Informationsaustausch. Offene Gruppe. Info: Tel. 076 459 37 49.	Scuol	18:00 – 20:00

Kunst- und Bauschmiede
Show-Schmiede
Ausstellung
Öffentliche Kantine

CHA DA FÔ

LAMPERT GUARDA

lampert-guarda.ch • info@lampert-guarda.ch

VERMITTLUNG + VERKAUF:
VERENA ERNI
Via da Manaröl 611
7550 Scuol
Tel. 081 864 17 56
www.verenaerni.ch
FERIENWOHNUNGEN

www.gasthaus-mayor.ch
+41 81 864 14 12
Natur Pur in S-charl
Täglich Pferdeschlittenfahrten und jeden Freitag Abend Fondueplausch im Gasthaus Mayor

NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Sot Pradè 222
7554 Sent
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch

Gesundheitsimpuls DIE LEBER
Ihre Funktion, Unterstützung durch
Naturheilkunde und Wickelanwendung

12. März 19:30-21:30 Uhr
Kosten: 45. CHF
Anmeldung bis 9.März an info@gabrielabrun.ch

Pastizaria Cantieni
Furino SA
NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR

Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA
Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43
www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch

HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

ZWEISPRACHIGE MATURA
SPORTS ACADEMY
IGNITE SWITZERLAND
INTERNAT

SCHULE. SPORT. NATUR. WO DEINE ZUKUNFT BEGINNT

HIF.CH

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Sprache	**«Cafè rumantsch» Ardez.** Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	19:00 – 20:00
DONNERSTAG, 29. FEBRUAR			
Brauchtum	**Chalandamarz in Guarda.** Umzug der Knaben und Mädchen mit Schellen rund ums Dorf ab Plazzetta. Info: Tel. 081 861 88 27.	Guarda	8:00 – 10:00
Sport	**Skitouren Schnuppertage.** Der Kurs richtet sich an Freerider und Tourengeher mit ersten Erfahrungen, die gerne selbständig einfache Touren machen wollen. Anmeldung: Bergsportschule Grischa, Tel. 079 102 33 65.	Ftan	8:00 – 16:00
Brauchtum	**Chalandamarz in Susch.** Es beginnt der Umzug beim Dorfladen «Treffpunkt». Die Kinder ziehen mit ihren Schellen von Haus zu Haus. Info: Gäste-Info, Tel. 081 856 13 00.	Susch	9:30
Brauchtum	**Chalandamarz-Umzug in Brail.** Die Knaben und Mädchen laufen schellend, peitschend und singend durch das Dorf. Info: Gäste-Info, Tel. 081 856 13 00.	Brail	13:15
Wanderung	**Klimawanderung mit Bergbahndirektor Andri Poo.** Bergstation Motta Naluns. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 14 14, info@bergbahnen-scuol.ch, bis Vortag 12:00.	Scuol	13:30 - 15:30
Sport	**I AM SAFE.** YOGA Workshop mit INSA. Yoga-Workshop für Selbstheilung und tiefere Verbundenheit. Center Augustin, CHF 72.00. Info & Anmeldung: insa-verbeck.com, Insa Verbeck, Tel. 0049 152 22 73 16 72.	Scuol	18:00 – 20:30
Gesundheit	**Wellness beginnt im Kopf.** Individuelle Hypno-Coaching-Sitzung mit innerer Arbeit CHF 130. Info & Anmeldung: wellness@annagustin.ch, Tel. 076 525 31 98, annagustin.ch/wellness.	Scuol	19:00 – 20:00
FREITAG, 1. MÄRZ			
Wanderung	**PIZ TASNA 3179 M Ü.M..** Er ist einer der schönsten Aussichtsberge im Unterengadin. Die Skitour ist abwechslungsreich und führt vom Skigebiet aus. Anmeldung: Bergsportschule Grischa, Tel. 079 102 33 65.	Scuol	
Brauchtum	**Chalandamarz in Zernez.** Die Knaben und Mädchen ziehen schellend, peitschend und singend durch die Strassen. Start Schulhaus Zernez. Info: Gäste-Info, Tel. 081 856 13 00.	Zernez	5:00 – 23:00
Brauchtum	**Chalandamarz in Sent.** Umzug der Schulkinder von Brunnen zu Brunnen wo jeweils gesungen wird. Start: avant Baselgia, vor der Kirche. Info: Tel. 081 861 88 29.	Sent	8:50 - 12:00
Brauchtum	**Chalandamarz in Lavin.** Umzug durch das Dorf. Die Kinder gehen an diesem Tag mit den grossen Schellen (plumpas) zu jedem Haus und singen. Info: Gäste-Info, Tel. 081 856 13 00.	Lavin	9:45
Brauchtum	**Chalandamarz in Guarda.** Umzug der Knaben mit Ihren Schellen und den Mädchen in Engadiner Tracht. Start beim Hotel Meisser Lodge. Info: Tel. 081 861 88 27.	Guarda	13:00 – 16:00
Konzert	**Barmusik mit Cinzia.** Die Musikerin spielt eigene rätoromanische und englische Lieder im poppigen Swing mit modernen Elementen. Hotel Palace. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:00 – 22:00
Film	**Kino Staziun Lavin - FREMONT.** Der Film verbindet Melancholie und Witz um in das Leben einer afghanischen Geflüchteten in Kalifornien zu blicken. Preis 16.00, CHF 8.00. Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 2. MÄRZ			
Sport	**Kostenloser Stöckli Skitest.** Restaurant La Palma im Skigebiet Motta Naluns. Alle sind willkommen die neusten Stöckli Modelle zu testen! Info: Tel. 081 864 19 56.	Scuol	9:00 – 15:00
Konzert	**STRINGS AND PLATES.** Fadrina Conrad, Gitarre, und Mischa Weiss, Marimba: Zwei junge Talente aus Sent und Fideris zeigen ihr Können. Bekanntes, Eigenes, Fetziges. Kirche. CHF 25. Abendkasse 16:15.	Sent	17:00

Propolis – Ein von Bienen hergestelltes Produkt mit antibiotischer, antiviraler und antimykotischer Wirkung

Was ist Propolis?

Propolis ist ein von Bienen natürlich hergestelltes Produkt mit antibiotischer, antiviraler und antimykotischer Wirkung, welches immer grösseres Interesse in der Naturheilkunde erlangt.

Da in einem Bienenstock die Insekten auf engstem Raum bei etwa 35°C und hoher Luftfeuchtigkeit zusammenleben, herrschen dort ideale Bedingungen für die Ausbreitung von Krankheiten. Deshalb dient Propolis den Bienen nicht nur zum Abdichten von kleinen Öffnungen und Ritzen, sondern primär dazu, in den Stock eingeschleppte oder vorhandene Bakterien, Pilze und andere Mikroorganismen in ihrer Entwicklung zu hemmen oder gar abzutöten.
Der Begriff Propolis kommt ursprünglich aus dem Altgriechischen und setzt sich aus den Wörtern pro (=vor) und polis (=Stadt) zusammen.
Die Bezeichnung «vor der Stadt» bezieht sich auf das Flugloch vor dem Bienenstock (Stadt), wo das Vorkommen von Propolis beginnt. Propolis wird am häufigsten im Herbst von den Bienen in den Bienenstock eingebracht.
Imker können die Propolis gewinnen, wo die Bienen die Öffnungen, Spalten und Ritzen abgedichtet haben. Effizienter und gezielter gewinnen die Imker Propolis, indem sie das Auflegen eines speziellen feinmaschigen Kunststoffgitters benutzen.

Was ist in Propolis enthalten?
Der Grundstoff wird von den Honigbienen als harzige Substanz an Knospen und teilweise an Wunden verschiedener Bäume gesammelt. Hauptsächlich an Knospen von Birken, Ulmen, Nadelbäumen, Pappeln, Rosskastanien und Buchen. Da Propolis ein Gemisch aus vielen unterschiedlichen Stoffen/Säften ist, kann die Zusammensetzung stark variieren und nicht immer gleich sein. Sie enthält Mineralsalze, einige Vitamine und vor allem sekundäre Pflanzenwirkstoffe wie das Flavonoid.
Flavonoide sind natürliche Pflanzenwirkstoffe, die in vielen Gemüse- und Obstsorten enthalten sind. Wir nehmen sie mit der Nahrung auf, doch meist nicht in ausreichender Menge. Flavonoide stärken das Immunsystem.

Propolis wird traditionell überall dort eingesetzt wo Viren, Bakterien und Pilze Krankheiten verurssachen. Zum einen können die bereits eingedrungenen Erreger in ihrem Wachstum teilweise gehemmt werden und anderseits kann das Immunsystem zusätzlich gestärkt werden, sodass sich der Körper besser gegen die Erkältungserreger wehren kann.
Die Krankheitserreger werden nicht nur direkt bekämpft, wie bei einem Antibiotikum, sondern auch das menschliche Immunsystem wird angeregt, seine Aufgaben noch besser zu bewältigen. Propolis ist auch zur Prophylaxe geeignet.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung
Isabella Mosca
Dipl. Drogistin HF

vitagate.ch
Jeden Tag einen Klick gesünder.

Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70
www.drogaria-mosca.ch Drogaria Mosca auf Facebook und Instagram

DROGARIA MOSCA SCUOL

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Konzert	**Barpiano mit Cinzia.** Ein Abend mit verschiedene Themen steht bevor: Jazz-Night, Human Juke-Box, Eigenkompositionen und vieles mehr. Hotel Belvédère. Info: music@cinzia.info.	Scuol	17:00 – 22:00
Kulinarik	**Schaukäsen.** Schauen Sie zu wie wir auf traditionelle Art und Weise am offenen Feuer Bergkäse produzieren. Info & Reservation: inlain.ch oder Tel. 081 851 20 00.	Brail	18:30 – 21:30
Film	**Kino Staziun Lavin - FREMONT.** Der Film verbindet Melancholie und Witz um in das Leben einer afghanischen Geflüchteten in Kalifornien zu blicken. Preis 16.00, 8.00. Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
SONNTAG, 3. MÄRZ			
Sport	**Geführte Skitouren.** Fortgeschrittene. Erwachsene ab 16 Jahren CHF 125.00 (ohne GK CHF 175.00). Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Tschierv	8:00 – 16:00
Sport	**Kostenloser Stöckli Skitest.** Kostenloser Stöckli Skitest beim Restaurant La Palma im Skigebiet Motta Naluns. Alle sind willkommen die neusten Stöckli Modelle zu testen! Info: Tel. 081 864 19 56.	Scuol	9:00 – 15:00
Gesellschaft	**Jahresabschlusslesung der Schreibschule Sent.** Lesung von 13 Autorinnen und Autoren (Ch und D). Danach Beisammensein mit Apéro riche. Moderation Angelika Overath und Manfred Koch. Chasa Misoch.	Sent	15:00
MONTAG, 4. MÄRZ			
Gesundheit	**Wellness beginnt im Kopf.** Individuelle Hypno-Coaching-Sitzung mit innerer Arbeit CHF 130.00. Info & Anmeldung: wellness@annagustin.ch, Tel. 076 525 31 98, annagustin.ch/wellness.	Scuol	19:00 – 20:00
Tanz	**Freies Tanzen mit Volksmusik.** Ab CD evtl. live Musik, 1.5 Std. für alle die gerne tanzen oder lernen möchten. Keine Anmeldung. Chasa Pravenda, Vi. Kostenlos. Info: Tel. 079 770 07 20 oder Tel. 079 521 89 69.	Scuol	20:00 – 21:30
DIENSTAG, 5. MÄRZ			
Sprache	**«Cafè rumantsch» Zernez.** Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Saletta, Pravenda refuormada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	9:30 – 10:45
Tanz	**DANCE OUT.** Wir tanzen gemeinsam 1,5 Std. Von langsam bis schnell, von sanft bis wild. Schulhaus, Aula, Kostenlos. Info: danceout@gmx.ch.	Scuol	19:00
MITTWOCH, 6. MÄRZ			
Sprache	**«Cafè rumantsch» Ftan.** Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Cafè e Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:45 – 20:00
Tiere	**Lamatrekking Schnuppertour.** Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhaber. Hot Puntetta. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Müstair	13:00 – 15:00
DONNERSTAG, 7. MÄRZ			
Sprache	**«Cafè rumantsch» Scuol cun referat da Markus Solinger.** Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:00 – 11:00
Konzert	**Barpiano mit Cinzia.** Ein Abend mit verschiedene Themen steht bevor: Jazz-Night, Human Juke-Box, Eigenkompositionen und vieles mehr. Hotel Belvédère. Info: music@cinzia.info.	Scuol	17:00 – 22:00
Sprache	**«Cafè rumantsch» Jauer cun referat da Nicola Gaudenz.** Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. B&B Alpina. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Sta. Maria	19:00 – 20:00
FREITAG, 8. MÄRZ			
Konzert	**Viva la Bar cun Musica - Barmusik mit Arnaud Pas.** Er präsentiert mit Hilfe seiner Loopstation seine eigenen Songs mit Gitarre & Gesang. Stil: Pop/Reggae. Scuol Palace. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:00 – 22:00
Film	**Kino Staziun Lavin - SMOKE SAUNA SISTERHOOD.** Ein Dokumentarfilm, ein berührender Einblick in ein Reinigungsritual und in weibliche Freundschaften. Preis 16.00, CHF 8.00. Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15

TSCHENETT
OFEN PLATTEN
Mehr als nur heisse Luft.

Praxis Muriel
Muriel Hüberli - Scuol
Craniosacral-Therapie | Kinesiologie
Naturheilkunde TEN
www.praxismuriel.ch | 079 674 18 01

WELCHE FARBE HAT DEIN WINTER?
BEI UNS FINDEST DU SIE GARANTIERT!
Malergeschäft und Gipsarbeiten
Carrosserie und Autospritzwerk
Sonnenschutzsysteme
Professionelle Reinigung von Böden aller Art
Not Neuhäusler GmbH
Via da Manaröl 603, 7550 Scuol
Mobil 079 300 57 73, info@not-neuhaeusler.ch
carrosserie suisse

BUTIA LA STRIETTA
Stradun 335A
7550 Scuol
+41 81 864 70 70
www.lastrietta.ch

+gitti
Center Augustin
Scuol – 081 860 08 67
gitti.lechner1@gmail.com

inn side
theater, tanztherapie.
www.innside-dramatherapie.ch
mail: info@innside-dramatherapie.ch
Natel: 077 496 98 26
NEU: Podcast-Workshops für Kinder und Teenies

Katrin Zogg
Interior Designer

Via da Brentsch 417a - 7550 Scuol | Tel. +41 (0)79 268 73 95
mail@katrinzogg-interiordesign.com - www.katrinzogg-interiordesign.com

events SCUOL
Après-Ski Open Air Party
24. 2. 2024
ab 14.30 Uhr
Parkplatz
Motta Naluns, Scuol
www.events-scuol.ch
BLIGG (DJ-SET)

MOUNTAIN CREW

SUPPORT:
CINZIA & BAND
REBELS
DJ BLACKY
SURPRAIS-ACT

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
SAMSTAG, 9. MÄRZ			
Wanderung	**Schnuppertour am Ofenpass.** PostAuto-Haltestelle Buffalora P10. CHF 90.00 (Durchführung ab 3 Personen). Info & Anmeldung: Sophia Bartolomei, Tel. 079 366 39 65.	Zernez	9:45 – 15:00
Konzert	**Chorprobe «Ode an die Freude».** Der Verein Scuol Classics führt gemeinsam mit dem Golden Gate Symphony Orchestra & Chorus die 9. Sinfonie von Beethoven auf. Hotel Palace. events@scuolpalace.ch.	Scuol	10:00 – 14:00
Party	**Reggae Night: Cookie The Herbalist, The Mighty Roots & Ambaroots spielen Reggae-Musik.** Jam Session mit Arnaud Pas. Kommt vorbei und tanzt zur Musik. Hotel Palace. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:00 – 24:00
Film	**Kino Staziun Lavin - SMOKE SAUNA SISTERHOOD.** Ein Dokumentarfilm, ein berührender Einblick in ein Reinigungsritual und in weibliche Freundschaften. Preis 16.00, 8.00. Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15
SONNTAG, 10. MÄRZ			
Konzert	**Chorprobe «Ode an die Freude».** Der Verein Scuol Classics führt gemeinsam mit dem Golden Gate Symphony Orchestra & Chorus die 9. Sinfonie von Beethoven auf. Hotel Palace. events@scuolpalace.ch	Scuol	10:00 – 14:00
Lesung	**Bistro Staziun Lavin - LESUNG: ANGELIKA OVERATH.** Liest aus ihrem neuen Buch: «Engadinerinnen», Frauenleben in einem hohen Tal. Anmeldung: info@staziun-lavin.ch oder Tel. 079 438 50 08.	Lavin	11:15
Sport	**Fitness - Body Language gemeinsam mit Fabiana Schmied - Fitnesscoach im Arvensalon des Hotel Palace.** Info & Anmeldung: Tel. 078 662 10 26, fabianaschmied@hotmail.com.	Scuol	18:00 – 19:00
DIENSTAG, 12. MÄRZ			
Gesellschaft	**Gesundheitsimpuls: Die Leber.** Naturheilkunde und Wickel. CHF 45. Leitung: Gabriela Brun, Naturheilpraktikerin mit eid. Diplom in Homöopathie. Anm bis 9.3. info@gabrielabrun.ch.	Sent	19:30 - 21:30
Film	**Kino Tschlin.** «The Straight Story» . Plaz 33. Info: Tel. 081 860 10 65.	Tschlin	19:30 – 20:00
MITTWOCH, 13. MÄRZ			
Sprache	**«Cafè rumantsch» Ardez.** Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa da cumün. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30 – 10:30
Konzert	**Barpiano mit Cinzia.** Ein Abend mit verschiedene Themen steht bevor: Jazz-Night, Human Juke-Box, Eigenkompositionen und vieles mehr. Hotel Belvédère. Info: music@cinzia.info.	Scuol	17:00 – 22:00
DONNERSTAG, 14. MÄRZ			
Wanderung	**PIZ TASNA 3179 M Ü.**M.. Der Piz Tasna ist einer der schönsten Aussichtsberge im Unterengadin. Die Skitour ist abwechslungsreich und führt vom Skigebiet aus. Info & Anmeldung: Bergsportschule Grischa, Tel. 079 102 33 65.	Scuol	
Wasser	**Die Scuoler Mineralquellen erleben mit der Wasser-Sommeliere S.** Streiter. Führung entlang ausgewählter Quellen. Vor Hotel Belvedere. Info & Anm.: Tel. 081 860 30 92/xinli-training.ch bis Vortag 12:00.	Scuol	10:45 –12:45
Lesung	**Lesung aus der Neuerscheinung seines neuesten Buches «Sonne, Wind und Sturm» (Gedichte aus dem Leben) durch Alfred A.** Weber, Ardez. Info: Tel. 079 292 38 33.	Ardez	18:00 – 19:00
Gesundheit	**Wellness beginnt im Kopf.** Individuelle Hypno-Coaching-Sitzung mit innerer Arbeit CHF 130. Info & Anmeldung: wellness@annagustin.ch, Tel. 076 525 31 98, annagustin.ch/wellness.	Scuol	19:00 – 20:00
FREITAG, 15. MÄRZ			
Sport	**Fitness - Body Language gemeinsam mit Fabiana Schmied - Fitnesscoach im Arvensalon des Hotel Palace.** Info & Anmeldung: Tel. 078 662 10 26, fabianaschmied@hotmail.com.	Scuol	18:00 – 19:00
Party	**Hip Hop Night mit Benj Bars & Benj Bonus - Barmusik.** Hotel Palace. Info: events@scuolpalace.ch.	Scuol	19:00 – 22:00
Film	**Kino Staziun Lavin - WENN ICH NUR WINTERSCHLAF HALTEN KÖNNTE.** Ein berührender Film mit feinem Humor über einen mongolischen Familienalltag. Preis 16.00, CHF 8.00. Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15

La Chadafö

Typically Swiss Hotel***
ALTANA
Scuol

Im „La Chadafö" verwöhnen wir Sie mit frischen regionalen Spezialitäten aus unserer Saisonkarte.

Karten und Öffnungszeiten finden Sie unter: **lachadafoe.ch**

Nur 200 m von der Talstation entfernt
Reservieren Sie unter +41 (0)81 861 11 11

Weitere Infos unter:
altana.ch

MICHELUZZI

MALEN
LACKIEREN
GESTALTEN

CH-7554 Sent
Tel. +41 81 860 21 68
info@micheluzzi.com
www.micheluzzi.com

*ehemals Andrea Buchli

Central-Garage
Denoth AG

Stradun 270
7550 Scuol
Tel. 081 864 11 33

- ✓ Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- ✓ Tuning optisch und mechanisch
- ✓ Spenglerei und Lackiererei
- ✓ Waschanlage & Staubsaugerplatz
- ✓ Fahrzeugreinigung & Aufbereitung
- ✓ Tankstelle
- ✓ Pannendienst 24 Std.
- ✓ Fahrzeugverkauf

Service
ŠKODA Service
Nutzfahrzeuge Service

Engadin Booking

Ferienwohnungen, Immobilien und Tourismusagentur

engadin-booking.ch
Stradun 322 | 7550 Scuol
Tel. +41 81 864 02 02

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Gesellschaft	**Botschaften aus dem Jenseits.** Begegnungsabend mit Monika Tresch. Als Medium übermittle ich Ihnen achtsam Botschaften von Ihren verstorbenen Angehörigen. San Jon. 25.00 CHF. Info: monika@innerequelle.ch.	Scuol	19:30 – 21:00
Konzert	**Konzert mit «mamma's B»».** Bündner Mundart aus dem Domleschg. Chastè da Cultura. CHF 25.00. Info: chastedacultura.ch.	Fuldera	20:15
SAMSTAG, 16. MÄRZ			
Sport	**Bündnermeisterschaften der Skilehrer:innen.** Wir freuen uns sehr, die Bündner Ski- und Snowboardlehrer:innen in Samnaun begrüssen zu dürfen! Info: samnaun.ch/bm.	Skigebiet Samnaun	
Tanz	**Tanznachmittag.** Die Pro Senectute lädt uns zum Tanz im Hotel a la Staziun ein. Die Chapella Tasna wird uns begleiten.Preis CHF 10.00. Info: Tel. 079 871 77 24.	Zernez	14:00 – 17:00
Kulinarik	**Schaukäsen.** Schauen Sie zu wie wir auf traditionelle Art und Weise am offenen Feuer Bergkäse produzieren. Info & Reservation: inlain.ch oder Tel. 081 851 20 00.	Brail	18:30 – 21:30
Film	**Kino Staziun Lavin - WENN ICH NUR WINTERSCHLAF HALTEN KÖNNTE.** Ein berührender Film mit feinem Humor über einen mongolischen Familienalltag. Preis 16.00, CHF 8.00. Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	20:15 – 17:00
SONNTAG, 17. MÄRZ			
Kultur	**Saisonabschluss im Skigebiet Minschuns mit einer Veranstaltung der Uniun da Mansteranza e Gastro Val Müstair.** Detailprogramm folgt. Info: Tel. 081 858 51 09.	Tschierv	9:15 – 16:00
Film	**Kino Staziun Lavin - DIE CHAOS SCHWESTERN UND PINGUIN PAUL.** Vier ungleiche Schwestern und ein entführten Pinguin - ein vergnüglicher Familienfilm. Preis 16.00, CHF 8.00. Info: staziun-lavin.ch.	Lavin	17:15

Die Gruppa da sots regiunala organisiert freies Tanzen zu Volksmusik für alle

Freies Tanzen zu Volksmusik ab CD oder evtl. Livemusik für alle. Einheimische und Gäste, Jung und Alt, Anfänger*innen und Fortgeschrittene sind willkommen.

Es werden Walzer, Schottisch, Mazurka und Polka getanzt. Tänzer*innen der Gruppa da sots regiunala sind vor Ort, um allen die Tanzschritte beizubringen.

Austragungsdaten:

Montag, 19.2.24, 20.00 – 21.30 Uhr
Montag, 4.3.24, 20.00 – 21.30 Uhr
Montag, 18.3.24, 20.00 – 21.30 Uhr
Montag, 1.4.24, 20.00 – 21.30 Uhr

Interessiert? Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt kostenlos.

Weitere Informationen: Tel. 079 770 07 20 oder 079 521 89 69

Wir freuen uns auf schöne Tanzabende.

Scuol, Montag, 20.00 – 21.30 Uhr, Vi Chasa Pravenda

(Foto: Andrea Badrutt, Chur)

CHALANDAMARZ 2024

Das Geläute von Kuhglocken, der Knall von Peitschen und Kinder in leuchtend blauen Chalandamarz-Hemden mit Halstuch und roten Zipfelmützen – das ist Chalandamarz. Während der Brauch ursprünglich die Jahreswende zelebrierte, kündigt er heute den Frühling und damit das Ende der kalten Jahreszeit an. Im Rahmen dieser Tradition finden am und um den 1. März 2024 verschiedene Anlässe im Unterengadin und Val Müstair statt. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Umzügen finden Sie unter:

Chalandamarz im Unterengadin: engadin.com/chalandamarz

Chalandamarz im Val Müstair: val-muestair.ch/chalandamarz

→ engadin.com/museen
→ samnaun.ch/museen
→ val-muestair.ch/museen

MUSEEN

Ftan
Mühle Ftan/Muglin da Ftan[2]
Tel. 081 864 10 07
cilgia.florineth@bluewin.ch

Guarda
Schellen-Ursli-Museum
Tel. 081 862 21 32
hotel-meisser.ch

Lavin
Chasa Bastiann
bastiann.ch
linardlavin.ch

Martina/Vinadi
Altfinstermünz [2 3]
Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538
altfinstermuenz.com

Müstair
Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe* [2]
Tel. 081 858 61 89
muestair.ch

Samnaun
Talmuseum[2]
Tel. 081 861 88 30
samnaun.ch

Scuol
Museum d'Engiadina Bassa* [2 3]
Tel. 079 438 36 64
museumscuol.ch

Scuol/S-charl
Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra* [2 3]
Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00
nationalpark.ch/de/besuchen/museum-schmelzra

Scuol/Nairs
Kunsthalle Fundaziun Nairs* [2]
Tel. 081 864 98 02
nairs.ch

Sent
Museum Alberto Giacometti[2]
Tel. 081 860 30 00
aldier.ch

Sent
Museum Sent[3]
Tel. 079 814 00 26
sent-online.ch/attracziuns/museum

Sta. Maria
Whisky Museum[2]
Tel. 076 422 03 08
smallestwhiskybaronearth.com

Sta. Maria
Museum 14/18 [2 3]
Tel. 081 858 72 28
stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria
Muglin Mall – Mühle Mall [2 3]
Tel. 078 853 54 86
muglin.ch

Strada
Museum Stamparia Strada* [3]
Tel. 081 866 32 24
stamparia.ch

Susch
Muzeum Susch
Tel. 081 861 03 03
muzeumsusch.ch

Tarasp
Schloss Tarasp[2]
Tel. 081 557 17 66
notvital.com/en/fundaziun/schloss-tarasp

Valchava
Chasa Jaura Val Müstair Museum-Art-Cultura[3]
Tel. 081 858 53 17
chasajaura.ch

Vnà
Heimatmuseum Vnà[3]
Tel. 081 866 33 86

Vulpera
Hotel Waldhaus – Museum[3]
Tel. 081 864 11 12
villa-post.ch

Zernez
Nationalparkzentrum*
Tel. 081 851 41 41
nationalparkzentrum.ch

* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.
[2] Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.
[3] Diese Museen sind im Winter geschlossen.

(foto: Andrea Badrutt, Chur)

Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

→ Das Tor zum Schweizer Nationalpark
→ Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
→ Kultur und Italianità in Lavin
→ Internationale Kunst im Muzeum Susch
→ Denkmalgeschützte Kirche in Brail

Ihr Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsspezialist in Scuol mit 24h-Pikett-Dienst

CHRISTOFFEL

Heizung
Sanitär
Lüftung

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 880 00 89 · info@christoffelscuol.ch

San Jon Scuol

Reitstall & Saloon San Jon, Scuol
Reservationen: 081 864 10 62
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch

graubünden alles mit der Ruhe.

MANARÖL
NORDIC | GRAVEL

LANGLAUF
SHOP & SCHULE
LOIPENCAFÉ
GRAVELBIKES
SCUOL

MANAROEL.CH

SGÜREZZA ELECTRICA
ENGIADINA

Sgürezza electrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sguerezza-electrica.ch
www.sguerezza-electrica.ch

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung

aura
SCUOL

EDELSTEINE
NATURSCHMUCK
RÄUCHERMANUFAKTUR
KERZENWELT

AURA-SCUOL.CH

LYDIA – Ein Monodrama-Theater

Spiel – Graziella Rossi, Regie – Damir Žižek

Hätte William Shakespeare einen alternativen Namen für seine «Julia» gesucht, er hätte sie «Lydia» genannt. Eine fulminante Geschichte über eine bemerkenswerte, gescheite Frau und Schweizer Persönlichkeit in einem epochalen Skandal. Lydia Welti-Escher, geboren am 10. Juli 1858 in Enge bei Zürich, gestorben am 12. Dezember 1891 in Champel bei Genf. Mäzenin und Gründerin der Gottfried Keller-Stiftung und eine der reichsten Frauen der Schweiz des 19. Jahrhunderts. Einstündiges, enorm spannendes Monodrama. Dokumentation und Rückblick intensiver Lebensumstände und unerfüllter Liebesträume einer emanzipierten, starken und doch gescheiterten Frau des 19. Jahrhunderts. Nach wie vor topaktuell.

Reservationen: mail@lavouta.ch, 079 285 79 49

Weitere Informationen: lavouta.ch

Lavin, Samstag, 9. März 2024, 20.30 Uhr, Ort für Kultur und Begegnung La Vouta

A SMILE – AND PERHAPS A TEAR

Caroline Capiaghi – Erzählerin, Curdin Janett – Akkordeon, Hugo Niederberger – Sopransaxofon u. a., Egon Rietmann – Posaune u. a.

Streifzüge durch das Leben von Billie Holiday, Django Reinhardt, Fränzli Waser und Charlie Chaplin. Ein Abend voller Musik – spannend, überraschend und berührend.

Abendkasse ab 16.15 Uhr, Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sent, Sonntag, 18. Februar 2024, 17.00 Uhr, Kirche

CLARA & ROBERT SCHUMANN

Frielinghaus Ensemble

Das Ensemble um den ECHO-Klassik-Preisträger und Geiger Gustav Frielinghaus gehört schon fast zum Inventar der Konzerte in der Kirche Sent. Einige der schönsten Kammermusikwerke von Clara und Robert Schumann werden präsentiert.

Abendkasse ab 16.15 Uhr, Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sent, Samstag, 24. Februar 2024, 17.00 Uhr, Kirche

STRINGS AND PLATES

Fadrina Conrad – Gitarre, Mischa Weiss – Marimba

Die beiden jungen Talente aus Sent und Fideris spielen von klassischer Marimbaliteratur über fetzige Popsongs bis hin zu selbstgeschriebenen Arrangements und zeigen ihr Können in einem abwechslungsreichen Programm.

Abendkasse ab 16.15 Uhr, Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sent, Samstag, 2. März 2024, 17.00 Uhr, Kirche

→ engadin.com/kultur
→ val-muestair.ch/kultur

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ftan
Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher
Tel. 081 864 01 53
hand-kunstwerk.ch

Ftan
Post mortem Ausstellung – Bilder von Otmar Derungs
Cafè Scuntrada
Tel. 079 719 46 65

Fuldera
Chastè da Cultura
Ort der Kunst, Kultur und Begegnung
chastedacultura.ch

Guarda
Galerie Guard'Art
Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck
Tel. 081 862 27 88

Guarda
Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan
Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07
jordankeramik.ch

Guarda
Bilder und Objekte Regula Verdet
Tel. 081 862 24 22
regula.verdet.ch

Guarda
Open Studio, Badel / Sarbach
Tel. 079 542 13 96
badelsarbach.com

Lavin
Kumara – eine Werkschau von Hans Schmid
Tel. 079 420 74 56
bastiann.ch

Müstair
Galerie Willi Fiolka
Holz-, Stein- und Metallobjekte
Tel. 081 850 36 00

Müstair
Besucherraum Agricultura Val Müstair
Chascharia Val Müstair
Tel. 081 858 51 94
agricultura-valmuestair.ch

Müstair
Abraham David Christian
Das Bündner Kunstmuseum Chur zu Gast
Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair
Mörtel. Wissenschaft und Geschichte in Bruchstücken
Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair
Reparar e Reütilisar.
Objektgeschichten der Wiederverwendung
Kloster St. Johann
muestair.ch

Samnaun
Helmut Tschiderer
Bildhauer und Künstler
helmut-tschiderer.com

Scuol
Alexander Curtius
Möbel und Skulpturen
Tel. 077 422 06 75
alexandercurtius.ch

Scuol
ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik
Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol
Ausstellung CreaArt – Kunst trifft auf Tradition
von Seraina Zeller (-Wetter)
Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol
Chris Schäffeler – Landschaften und abstrakte Gemälde
Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol
Bilder und Objekte von René Fritschi
Manufaktur Fritschi
manufaktur-fritschi.com

Scuol
Seminare im Handwerk
pro manufacta engiadina
promanufacta.ch

Sent / Sur En
Skulpturenweg
skulpturenweg-scuol.com
art-engiadina.com

Sent
Parkin Not Vital
Mitte Juni bis Anfang Oktober
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Sent
«Die Schönheit der Vergänglichkeit»
Öl- und Acrylbilder von Nicolas Neumeier
Grotta da cultura, Schigliana
grottadacultura.ch

Susch
Anu Põder: Space for My Body (bis 30.6.2024)
Muzeum Susch
muzeumsusch.ch

Susch
Atelier-Galerie Elena Denoth
Folklore und Landschaften
engadinerkunst.ch

Tarasp
Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser
Tel. 078 828 92 61
rudolfglaser.ch

Tarasp
«House to watch the sunset» von Not Vital
Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden
notvital.com

Tarasp / Avrona
Werke von Tania Bisaz
Gasthaus Avrona
Tel. 081 861 20 20
avrona.ch

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Tschierv
Ausstellung in der Scheune
Grosse Sammlung von bäuerlichen Gerätschaften vom 16. – 20. Jahrhundert
Tel. 081 858 52 96

Tschlin
Fatschadas sozialas
Augmented reality Sgraffito mit App «Fatschadas»
somalgors74.ch

Vnà
Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch
Tel. 081 866 35 88

Zernez
Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst
Tel. 081 856 14 68

Zernez
Bits, Bytes und Biodiversität
Künstliche Intelligenz im Dienste der Ökologie
Nationalparkzentrum
nationalparkzentrum.ch

(Foto: Dominik räuber)

Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

→ Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl mit 239 Pistenkilometern
→ Kinderland «WinterBlumenTraum»
→ Natureisplatz Samnaun
→ Erlebnisbad «Alpenquell» – Badespass und Saunalandschaft
→ Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops

GISEP

DECORAZIUNS SA

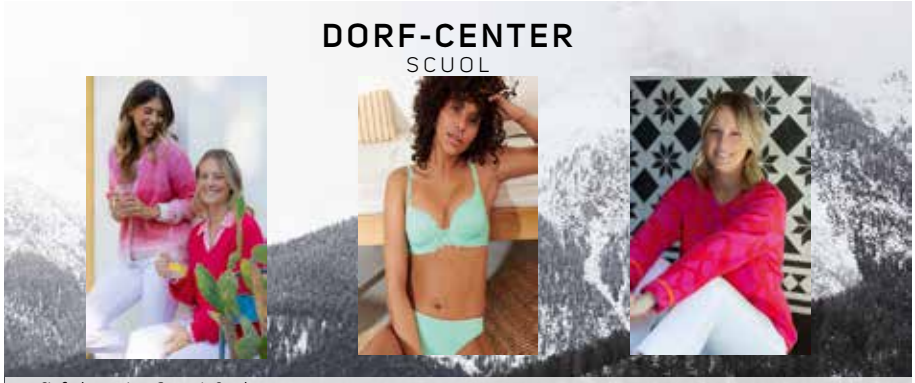
Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

Bodenbeläge – Polsterei
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen

RONER SA
Küchen- & Möbelbau
7550 Scuol
081 864 14 62
info@roner.ch
www.roner.ch

RONER SA
falegnamaria
mobiglia
chadafós

DORF-CENTER
SCUOL



Sie finden uns im @Center in Scuol
dorf-center.ch
info@dorf-center.ch

REPLAY · MARIE JO

081 864 10 00 **gulertaxi**

- **Taxi-Service Unterengadin**
- **Bahnhof-Transfers**
- **Flughafen-Transfers**
- **Limousinen-Service**
- **Gepäck- und Kurier–Service**

www.gulertaxi.ch

Kauf & Verkauf von Immobilien

Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch

ENGEL & VÖLKERS®

REINIGUNGS SERVICE
ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01
info@reinigungsservice-engadin.ch

- **Gebäudereinigung**
- **Wohnungsreinigung**
- **Baureinigung**
- **Unterhaltsreinigung**
- **Hauswartung**
- **Schneeräumung**
- **Fensterreinigung bis 18m Höhe**

→ engadin.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

MONTAG

Scuol
Dorfführung Scuol
14:30–16:00, Treffpunkt Schulhaus. Anmeldung bis Mo 11:00, engadin.com/erlebnisse

Sent
Bainvgnü a Sent
17:30–18:30, Treffpunkt Grotta da cultura, Schigliana. Keine Anmeldung

DIENSTAG

Samnaun
Dorfführung Samnaun
15:00–17:00. Samnaun-Compatsch, Erlebnisbad. Anmeldung bis Vortag 17:00 samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30 | bis 12.3.

Sent
Führung Sgrafits und deren Bedeutung
14:00–15:30, Treffpunkt Butia Schlerin GmbH, Chasellas 61. Anmeldung bis Montag 17:00 bei Butia Schlerin, Tel. 079 753 52 55

Scuol
Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina
16:00–17:30, Treffpunkt Kasse Bogn Engiadina, ohne Anmeldung

Scuol
Bacharia Alpina - Das alpine Fleischhandwerk
16:00–17:00, Treffpunkt Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung bis Di 10:00, unter engadin.com/erlebnisse

Scuol
Einsteiger Skitouren im Unterengadin
8:00, Center Alpin. Anmeldung bis Vortag 12:00, Tel. 081 864 18 17, info@jon-sport.ch

Sent
Engadiner Esskultur
17:30–20:00, Treffpunkt Gemeindehaus. Anmeldung bis Mo 17:00, engadin.com/erlebnisse

Tschierv
Bei Lawinen Leben retten - gewusst wie!
9:30–11:30, Treffpunkt Talstation Skigebiet Minschuns. Anmeldung bis am Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40, val-muestair.ch/erlebnisse | bis 5.3.

MITTWOCH

Samnaun
Führung Sennerei
9:00–10:00, Treffpunkt Sennerei. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse

Samnaun
Führung im Talmuseum
17:00–18:30, Treffpunkt Talmuseum Chasa Retica. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse

Sent
Dorfführung Sent
10:00–12:00, Treffpunkt Dorfplatz. Keine Anmeldung

Tschlin
Alpenbrauerei Girun
16:15–17:15, Alpenbrauerei GIRUN. Anmeldung bis Dienstag 17:00, Tel. 081 860 19 19

DONNERSTAG

Ardez
Dorfführung Ardez
16:30–18:00. Treffpunkt Hotel und Restaurant Schorta's Hotel Alvetern, ohne Anmeldung.
Info: Tel. 081 862 23 14 | bis 14.3.

Müstair
Abendführung durch Kirche und Klostermuseum
16:30– 17:45. Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89 | ab 15.2. bis 15.3.

Scuol
Einsteiger Skitouren im Unterengadin
8:00, Center Alpin. Anmeldung bis Vortag 12:00, Tel. 081 864 18 17, info@jon-sport.ch

Scuol
Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung
16:00-17:30, Treffpunkt Gäste-Info. Anmeldung bis Do 11:00, engadin.com/erlebnisse

Guarda
Dorfführung Guarda
10:00–11:15, Treffpunkt Gäste-Information. Anmeldung bis Vortag 17:00, online unter engadin.com/erlebnisse

FREITAG

Guarda
Führung durch die Messerproduktion
13:30–14:30, Fuschina da Guarda. Anmeldung bis Vortag bei Thomas Lampert, Tel. 081 860 30 50 | Ausser 1.3.

Martina
Brauereibesuch und Degustation
16:30-18:00, Treffpunkt Brauereigelände. Anmeldung bis Vortag 17:00, engadin.com/erlebnisse

TÄGLICH

Ardez
Kein Angstschweiss vor dem Schweissen
14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117 (unterer Eingang). Anmeldung 2 Tage im Voraus, bei Rene Rhyner, Tel. 079 406 20 39

Müstair
REPARAR E REÜTILISAR
9:00–17:00, Kloster St. Johann Müstair. Info bei Tel. 081 858 61 89

Müstair
Besucherraum Agricultura Val Müstair
7:00 –17:00, Chascharia Müstair. Keine Anmeldung. Info: Tel. 081 858 51 94

Sent
Keramikmalen
9:15–11:15 | 14:15–16:15, Treffpunkt Butia Schlerin, Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag 12:00 bei Butia Schlerin, Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse |Mo–Do

Sta. Maria
Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery
Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Lord Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08

Susch
Engadiner Sgraffito aus eigener Hand
14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91. Anmeldung bis Vortag 19:00 bei Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78

Tarasp
Schlossführung Tarasp
Zeiten: notvital.com | Treffpunkt Schlosshof-Kasse. Anmeldung unter notvital.com/fundaziun | Di–So

Tarasp
Atelierbesuch beim Bildmaler Rudolf Glaser
Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Fontana». Anmeldung bis 1. Tag im Voraus bei Rudolf Glaser, Tel. 078 828 92 61

Tschierv
Ausstellung in der Scheune
Zeit auf Vereinbarung. Via Val Müstair 34. Anmeldung bei Renata Bott, Tel. 081 868 52 96

Tschierv
Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792
Zeit auf Vereinbarung.
Info & Anmeldung bei Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39

→ engadin.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps

Weitere Ferienerlebnise

MONTAG

Ardez
sdratsch da lavar giò / Abwäsch-Tüechli stricken
15:00–17:00, Werkhof (Dachgeschoss). Anmeldung bei Tel. 078 828 92 62 | ab 19.2.

Samnaun
Kegeln im Steinbock
20:30–22:00, Treffpunkt Samnaun-Compatsch, Restaurant Steinbock. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse

Sent
Monochord Körperbespielung
14:00–15:00, Treffpunkt Chasellas 61. Info: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63

Scuol
Theaterspielen macht Spass!
14:00–15:00, Treffpunkt Center Augustin. Anmeldung bis Montag 9:00, info@innside-dramatherapie.ch

Scuol
Natur auf Schneeschuhen entdecken
10:00–12:30, Treffpunkt Gäste-Info. Anmeldung bis Sonntag 17:00 bei Outdoor Engadin, Tel. 081 860 02 06, Tel. 076 417 99 65

DIENSTAG

Müstair
Schau-Stall
Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein. 17:15–18:00, Treffpunkt Bain agriscul Müstair. Anmeldung bei Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 37.

Müstair
Geführte Schneeschuhwanderungen
9:00–15:30. Anmeldung bis Vortrag 17:00, val-muestair.ch/erlebnisse | bis 7.3.

Müstair
Schlittelexpress
20:00–20:20. Anmeldung bis am Schlitteltag 17:00, val-muestair.ch/erlebnisse | bis 7.3.

Samnaun
Nachtschlitteln
20:15–22:15, Treffpunkt Parkplatz Votlas. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse

Sent
Meditation mit Naturtoninstrumenten
9:45–10:45, Treffpunkt Chasellas 61. Anmeldung bei Butia Schlerin GmbH, Tel. 081 864 81 05

Sent
Eisstockschiessen Sur En - Sent
13:00–17:00,Eisplatz Sur En. Auf Anfrage beim Eismeister Jon Fadri, Tel. 078 657 52 02 | bis 16.3.

Scuol
Schneeschuh-Tagestour mit Biologe Lukas Barth
9:15–16:30, Treffpunkt nach Vereinbarung. Anmeldung bis Montag 17:00 bei Outdoor Engadin, Tel. 081 860 02 06, Tel. 076 417 99 65

MITTWOCH

Ftan
Ski- und Snowboardtour Unterengadin
8:30–16:00. Info & Anmeldung Bergsportschule Grischa GmbH, Tel. 079 192 33 65.

Müstair
Wildbeobachtung
9:20–11:30. Anmeldung bis Vortag 17:00 val-muestair.ch/erlebnisse | bis 6.3.

Samnaun
Eisstockschiessen
20:30–22:00, Treffpunkt Eisplatz, Samnaun-Ravaisch. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse | bis 13.3.

Samnaun
Sunset on Top – Après Ski am Berg
15:00–19:00, Restaurant Panorama Sattel. Anmeldung bis Vortrag 17:00, Gastronomie der Bergbahnen Samnaun, Tel. 081 861 86 10

Tschierv
Wintersportabend
17:00–21:30. Bergrestaurant Alp da Munt. Info: Tel. 081 858 51 09 | bis 13.3.

Zernez
Geführte Schneeschuhwanderungen Zernez
9:00–16:00, Bahnhofsplatz. Anmeldung bis Dienstag 16:00 bei Gäste-Info, Tel. 081 856 13 00 | bis 13.3.

DONNERSTAG

Ftan
Abendliches Schlittel- und Tourenangebot
18:00–20:45, Treffpunkt Sesselbahn Ftan. Keine Anmeldung.

Ftan
Fondueplausch mit anschliessender Nachtschlittenabfahrt
18:00–21:00, Treffpunkt Bergrestaurant «Prümeran Prui». Anmeldung bis Vortag 16:00 beim Restaurant, Tel. 081 864 03 40

Müstair
Schlittelexpress
20:00–20:20. Anmeldung bis am Schlitteltag 17:00, val-muestair.ch/erlebnisse | bis 7.3.

Müstair
Geführte Schneeschuhwanderungen
9:00–15:30. Anmeldung bis Vortrag 17:00, val-muestair.ch/erlebnisse | bis 7.3.

Samnaun
Schneeschuh-Wanderung
16:30–18:00, Treffpunkt Gäste-Information. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse

Samnaun
Theater Samnaun
20:30–22:30, Festsaal Schulhaus Samnaun-Compatsch. Tickets bei der Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 oder direkt vor Ort | Ausnahme So, 3.3. 16.00 Uhr

Scuol
«Cafè rumantsch» a Scuol
Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. 10:00–11:00. Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61

Scuol
Schneeschuh-Tagestour mit Wildbeobachtung
9:15–16:30. Anmeldung bei Outdoor Engadin, Tel. 081 860 02 06, Tel. 076 417 99 65

Sent
Stallvisite und Degustation regionaler Milchprodukte
19:30–21:00, Treffpunkt Dorfplatz. Anmeldung online bis Do. 17:00 bei engadin.com/erlebnisse

FREITAG

Samnaun
Kinderskirennen
14:00–16:00, Treffpunkt Musellahang. Anmeldung bis Vortag 19:00, bei der 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34

Weitere Ferienerlebnise

Samnaun
Skirennen
9:45, Treffpunkt Silvretta Ski-Arena Milolift. Anmeldung bis Vortag 16:00, Tel. 081 868 55 11

Sent
Kindergeschichten-Klangreise
9:15–10:45. Treffpunkt Chasellas 61. Info bei Tel. 078 897 56 63

Müstair
Spuren im Schnee
9:15–11:50. Anmeldung bis Vortag 17:00, val-muestair.ch/erlebnisse | bis 8.3.

Scuol
Romantische Pferdeschlittenfahrt mit Fondueplausch
16:30–22:45, Treffpunkt Bahnhof. Info & Anmeldung bis Do 18:00 bei Gasthaus Mayor, Tel. 081 864 14 12

SONNTAG

Tschierv
Skitouren für Fortgeschrittene
8:00–16:00. Geführte Skitouren. Anmeldung bis 17:00 bei Tel. 081 861 88 40 | bis 3.3.

TÄGLICH

Müstair
Curling
Eisplatz Tschierv. Anmeldung bei Hotel Al Rom, Tel. 081 858 55 55

Müstair
Romanisch für Feriengäste
Nach Vereinbarung. Anmeldung bei Roman Andri, Tel. 079 357 20 21

Müstair
Raclette in der Ritterstube
18:00, Treffpunkt Ritterhaus Chasa de Capol. Anmeldung bei Ramun Schweizer, Tel. 081 858 57 28, Mi–Mo

Müstair
Lawinentrainingsanlage Minschuns
Treffpunkt weitere Informationen Talstation Minschuns. Keine Anmeldung erforderlich | bis 5.3.

San Jon
Pferdeschlittenfahrt zur Agata mit Fondueplausch
Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Reitstall. Anmeldung bis Vortag beim Reitstall, Tel. 081 864 10 62

Scuol
Langlauf-Unterricht (Skating oder Klassik)
11:00–12:00, Treffpunkt Manaröl Nordic - Langlaufzentrum. Info bei Tel. 081 864 71 71 | bis 29.2.

Scuol
Romantische Pferdeschlittenfahrt ins Val S-charl
10:30 oder 16:30, Treffpunkt Bahnhof. Anmeldung bis Vortag 18:00, Gasthaus Mayor, Tel. 081 864 14 12

Scuol
Skitouren für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
8:00–16:00. Anmeldung bei Bergsportschule Grischa GmbH, Tel. 079 102 33 65

Vnà
GOURMET auf dem Maiensäss Vnà
Vorwiegend mit Eigenprodukten.
Anmeldung bei Iris und Domenic Riatsch
Tel. 081 866 35 88, Tel. 079 437 50 29,
iris.riatsch@gmx.ch, Mo–Fr

Gastronomische Spezialitäten

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp
Tel. 081 861 30 60
www.schlosshoteltarasp.ch
Montag und Dienstag Ruhetag

- Hotel und Restaurant mit 500-jähriger Familiengeschichte
- Engadiner Ambiente in Kombination mit Kulinarik von Küchenchef Andreas Heidenreich und Team.
- Kulinarische Erlebnisse von Mittwoch bis Sonntag mit der Ustaria Speisekarte mit Hausklassikern oder mit dem Bocca Fina Gourmetmenü (16 Gault Millau Pkt., nur auf Vorbestellung erhältlich)

Guarda

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker-*innen-Restaurant.

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Montag und Dienstag Ruhetag

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27
hotel.filli@bluewin.ch
täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten regionalen Steaks vom Grill
- Genuin Kalbskotelett
- Marcos Foie gras

Bun appetit!

Hotel Restaurant Üja TRAUBE Scuol

Via da l'ospidal 199, 7550 Scuol,
www.traube.ch info@traube.ch

- Hirschfilet in Baumnusskruste
- Engadiner Krautpizockel
- Spinatravioli mit Alpkäse, Baumnüsse und rotem Pesto
- Currygemüse mit Kokosbanane, Basmati Reis
- Safranpilzrisotto & Gemüssepiccata
- Frische Fische, Steaks und mehr

Täglich offen ab 18:00 Uhr (Dienstag Ruhetag)
Tischreservation erwünscht,
Tel. 081 861 07 00

Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81
Tischreservation erbeten

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 300 Weinen aus aller Welt

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai
www.namthai.ch

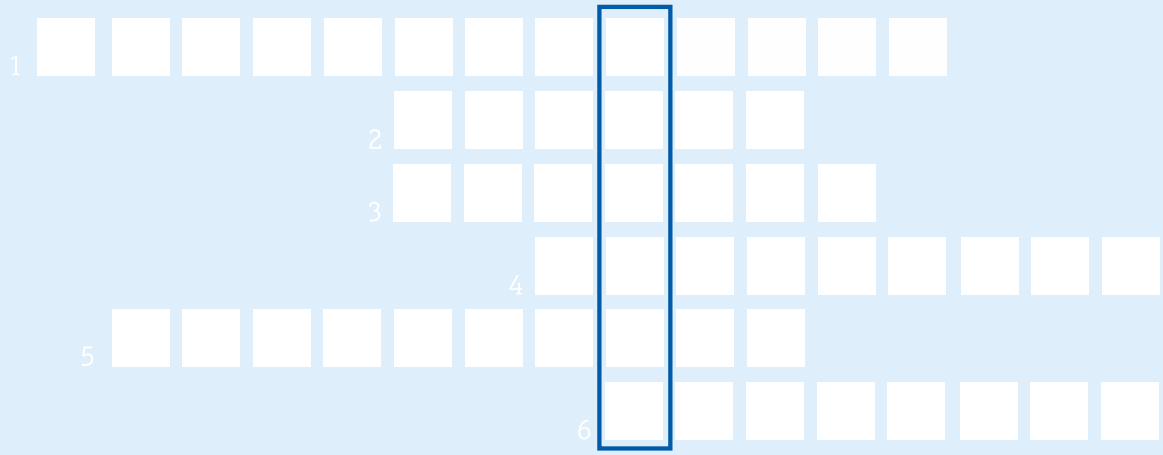
- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

(Foto: Leta à Porta)

Teilnehmen und gewinnen via allegra.online!

PREIS-RÄTSEL

Die Fragen



1. Sie ist kennzeichnend für den Chalandamarz in Ftan
2. In diesem Ort befindet sich der neue «HIF Backyard Railpark»
3. Man bezeichnet sie als «Brunzinas» oder «Plumpas»
4. Macht Janick Jenal abseits der Pisten
5. Wird durch Angebote in den regionalen Wäldern künftig stärker gefördert
6. Begriff für gebietsfremde Arten

Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 14. März 2024 an: Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG, 7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!

Lösungswort .....

Name / Vorname .....

Strasse / Nr. .....

PLZ / Ort .....

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

☐ Engadin Scuol Zernez ☐ Samnaun ☐ Val Müstair

E-Mail Adresse: .....

WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeitende). Pro Haushalt wird nur eine Antwort verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner*innen des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken Gutschein. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison unter allen Teilnehmenden verlost.

Die angegebenen Daten werden nur für den Wettbewerb verwendet; die E-Mail Adresse mit Namen zudem nur bei durch Ankreuzen gegebener Einverständniserklärung für den Newsletter-Versand.

1. PREIS

Hotel & Restaurant Helvetia, Müstair

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive freier Benützung des neu eröffneten SPA Bereichs. Wert: CHF 500.00

Hotel & Restaurant Helvetia, A. Grond, Via Maistra 30, 7537 Müstair.
Tel. 081 858 55 55, info@helvetia-hotel.ch, helvetia-hotel.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE DER MONATSVERLOSUNG

- Clinica Holistica Engiadina SA, professionnelle Sportdiagnostik, Plaz 40, 7542 Susch, clinica-holistica.ch
- Butia Schlerin GmbH, Keramica e Café, Chasellas 61, 7554 Sent, schlerin.ch
- Arena Tech AG, @-Center Scuol, Stradun 404, 7550 Scuol, arenatech.ch
- Boutique Moda di Vivere, Sport- Mode- und Freizeitbekleidung für Jung und Alt, Südstrasse 16, 7563 Samnaun Dorf, modadivivere.ch
- Restaurant – Hotel Arnica Scuol, der Natur so nah – dem Alltag so fern, Via da Brentsch 417C, 7550 Scuol, arnica-scuol.ch
- Pro manufacta engiadina, Seminare im Handwerk, Porta 17ab, 7550 Scuol, promanufacta.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

2. PREIS

Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer. Wert: CHF 420.00

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol. Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

3. PREIS

Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in der Zwischensaison und pro Person ein Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über Fest- und Feiertage einlösbar.

Herzliche Gratulation!

Gewinner*in des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 2 Winter 2023/24: Silvana Haag-Florin, Luzern

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA Nr. 3 Winter 2023/24: SKILIFT

Hedy Brunner, wohnhaft in Müstair, war langjährige Hebamme im Val Müstair und Unterengadin. Als pensionierte Frau, Mutter von drei erwachsenen Kindern und Nona von drei Enkelkindern geht sie mehr und mehr neuen Aufgaben nach.

DREI WÜNSCHE

Hedy Brunner wünscht sich, dass …

1 mir das Leben Herausforderungen bereithält, die meine Gesundheit erhalten.

2 Gleichstellung von Frau und Mann keinen Grund mehr zu Diskussionen bietet.

3 ich trotz dem weltweiten Leid nie aufhöre, an das Gute im Menschen zu glauben.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:
Region Scuol/Zernez: 081 864 12 12

17./18. Feb.	Drs. med. Clemens und Elisabeth Neumeier
24./25. Feb.	Dr. med. Iris Zürcher
2./3. März	Drs. med. Clemens und Elisabeth Neumeier
9. März	Dr. med. Cordula Gubler
10. März	Dr. med. Angela Chappatte
16./17. März	Dr. med. Joachim Steller

Region Samnaun:

Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00

Spitäler

Unterengadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

Zahnärzte

Ganzjährig	Dr. med. dent. S. Wolfisberg, Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 864 86 86
Nach Vereinbarung	Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (strassen.gr.ch)	163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Giarsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Giarsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99

apoteca & drogaria engiadinaisa

Vossa sandà es
pro nus in buns mans

Ihre Gesundheit ist bei uns
in guten Händen

Möchtest du Teil eines engagierten Teams werden, das sich der professionellen Beratung und Versorgung unserer Kunden verschrieben hat? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung

Wir suchen eine/n Pharmaassistent/in oder Apotheker/in.

Wir bieten ein inspirierendes Arbeitsumfeld - da, wo andere Urlaub machen. Du kannst deine Fähigkeiten entfalten und deine berufliche Entwicklung aktiv vorantreiben.

Apoteca & Drogaria Engiadinaisa SA
Stradun 322 • CH - 7550 Scuol • T: +41 81 864 13 05 • F: +41 81 864 83 40 • info@apoteca-scuol.ch • apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 18.30 • Samstag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 17.00
An Feiertagen abweichende Öffnungszeiten

Bogn Engiadina Scuol
Eintauchen und geniessen.
Unser Wohlfühlbad bietet
Ihnen Entspannung pur.
www.bognengiadina.ch
100 JAHRE Thermen Schweiz
100
100 JAHRE Quellen des Glücks